

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 60 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 391. Bezirks-Herzspacher No. 52.

Samstag, den 22. August.

Bezirks-Herzspacher No. 52.

1896.

1896/97.

1896/97.

Herbst- u. Winter-Saison.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Damen - Kleiderstoffen

für die bevorstehende Saison beehre mich hiermit anzuzeigen.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

10264

Grösstes
permanentes
Puppen- und
Spielwaaren-Lager.

Ueberraschende Auswahl Neuheiten
speciell in

Sommerspielen.

Croquet-, Lawn-Tennis-, Kugel-
u. Reif-Spiele, Sandwagen,
Sportkarren etc. 6109

Führer's Bazar,
Kirchgasse 18,
Telephon 309.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 458



**Handschuh-Fabrik
Fr. Strensch,**

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe in grösster Auswahl, 4-fach, von 2 Mt. bis zum feinsten Ziegenleder. Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Handschuhe nach Mass ohne Preis-aufschlag. Handschuh-Wäsche und Färberei. 1543

Badhaus zum goldenen Brunnen,
Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

7036

Hochfeines Salatöl,
hochfeines Olivenöl,
feinen Speise- und
Einmach-Essig

zu billigen Preisen empf.

Carl Schlick,

Kirchgasse 40, 8620
Kaffee-Handlung u. -Brennerei.

Prima Apfelwein per Flasche 25 Pf. frei ins Haus. 9546
Aug. Knapp, Sabatstraße 5.

Gerritzen's Korfenlager, Schillerplatz 3. Hof..

10321

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigspartasse.** Bureau Stadtkasse.

225 P. Schuhe, Stiefel u. Pantoffel

aller Art, für Damen, Herren und Kinder, versteigere ich zufolge Auftrags eines hiesigen Schuhwaaren-Geschäfts heute Samstag, 22. August cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Anprobe ist gerne gestattet.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

10 Jahre Garantie!
Für das Brechen oder Erkalten der Tastenfedern meiner **Patent-Zug-Harmonikas** patentiert in verschiedenen Ländern, in Deutschland patentamtlich geschützt unter Nr. 47462. Bekanntlich können bei den bisherigen Instrumenten zu jeder Zeit eine oder mehrere Federn brechen, wodurch das Instrument unbrauchbar wird. Dies kommt bei meinen neu erfundenen Instrumenten nicht mehr vor. Ein solches Instrument, bestehend aus 40 Stimmen, 2 Böden, 2 Register, offenem Violon-Clavier, Fagott, zwei verschiedenen unverwundlichen Doppelbälgen mit fahleren Ventilen, 66 cm groß, liefert für nur M. 670. Dasselbe Instrument dreifach mit 3 Registern nur M. 750. Porto 50 Pf. Selbstlernschule und Rühr-Union. Musterhefte gratis. Zu beziehen nur direct vom Erfinder **Heinrich Sahr in Neuenrade, Westfalen.**



F 438

Aachener Badeofen
D. R. P. Ueber 20,000 Stück in Betrieb, mit neuen Verbesserungen.
In 5 Minuten ein warmes Bad!
Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gas-Ersparnis. F 479
Origin. Houben's Gasheizöfen.
Prospecte gratis und franco.
J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



Gute saftige Frühbirnen

per Pfund 12 Pf. zu verkaufen Balkenstraße 29. Stüppler. Ebenso sind dafelbst vollhängende Äpfelbäume zu verkaufen. 10357

Bad Tönneisstein

bei Brohl a/Rhein.

Sanatorium für Herz- und Gichtkranke.

Behandlung der Herzleidenden durch die an Kohlensäure überreichen Mineralbäder u. schwedische Heilgymnastik (wie in Nauheim).

Eisenhaltigste Moorbäder angewandt wie in Franzensbad. (K. a 688/6) F 127

Dirig. Arzt: **Dr. Gustav Bickel** (während der Winterfaison in Wiesbaden).

Besitzer: **Ernst Strassburger.**

Unsere Ateliers befinden sich jetzt

Biebricherstraße 9 (Rondel).

Wiesbadener Glasmalerei u. Aetzerei.

Katz & Zentner.

10340



Plättet mit

Glühstoff!

Grösste Annehmlichkeit und Ersparnis durch Wegfall jeder besonderen Feuerung!

Das echte Dresdner Patent-Plättchen ist schwarz emailirt, zu 3 $\frac{1}{2}$ Mk., Marke „Mein Ideal“, hochfeine Ausführung, ganz nickel-polirt, zu 6 Mk., der Carton Glühstoff Pat. Martin zu 40 Pfg. überall käuflich. Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Dresden.

F 480

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit **staatsbehördlichem Urtheile und amtlichen Gutachten** für 60-Pf.-Marken. F 460

Es existirt nichts Aehnliches.

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Nur für Chelente.
Meine ärztl. Broschüre über zu großen Familienanwuchs verl. gratis g. 20 Pf. f. Porto. (Mag. a 2652) F 130

H. Oechmann, Magdeburg.

Gummi-Artikel aus Paris, Specialität, Katalog sendet gratis. F 479

C. Ahrens, Frankfurt a. M., Zeil 37.

Ruhrkohlen,

stärkliche Waare, durch Schiffbezug, liefere, so lange Vorrath, per Fuhr (20 Str.) über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung für 19 Mark. 10087

Biebrich, den 15. August 1896.

A. Eschbacher.

Telephon - Anschluss No. 486.

Fritz Bossong,
Wiener Feinbäckerei und Conditorei.

Von heute ab gebe

Mehl
der Pester Victoria-Mühle
in jedem Quantum ab. 10375

Fritz Bossong,
Niederlage der Pester Victoria-Dampfmühle.

Ausstellung. Spezialität: Bratwurziglocke.
Nürnberg. Würstchen. Bayr. Bedienung.
Einziges Münchener Bier am Platze.

Hauptrestaurant Fachausstellung Wiesbaden

Einzig warme Küche am Platze.
Reichhaltige Speisekarte.
Französische und deutsche Zubereitung.
Civile Preise.

Wein in 105 Nummern,
geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiquetten.
Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.

Theod. Feilbach,
Hofrestauranteur. 9838



Cognac
Georg Scherer & Co.
Langen.

Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—
Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.—
Alleinige Verkaufsstelle: 8443

Franz Blank,
Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

Größere Parthie Äpfel auf dem Baum zu verkaufen.
Näh. Tagbl.-Verlag. 10343

Bielefelder Leinen- u. Tischzeug-Weberei,
Ausstattungs- u. Wäsche-Fabrik.
Vertreterin: **Louise Schindling**, Walramstr. 10.
Auf Wunsch Zusendung von Mustern.

Bettunterlagestoffe

für Wäscherinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis
Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege
empfiehlt 9208

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6.

Linoleum,

183 cm breit, per Meter von Mk. 3.— an, sowie

Läufer und Vorlagen

in verschiedenen Grössen empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Gerhardt,
60. Kirchgasse 60. 10325

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtd. Karten 6 Mark. 9881

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Bett Nr. 3.

Als besonders vorthellhaft em-
pfehlen wir unser beliebtes Bett
Nr. 3, bestehend aus 1 Oberbett
und 2 Kissen. Dasselbe ist
von sehr starkem Cöper-Inlett
uniroth, roth-rosa oder bunten
Streifen, mit neuen gut gereinig-
ten Halbdauen ausreichend
gefüllt.
1 schläflg 180 x 100 cm Mk. 16.50
passendes Unterbett „ 9.50
1 1/2 schläflg 180 x 120 cm „ 18.50
passendes Unterbett „ 11.—
2 schläflg 200 x 140 cm „ 20.50
passendes Unterbett „ 13.50
Versand gegen Nachn. Verpack.
gratis. Preisliste umgeh. franco.
Otto Schmidt & Co.
Special-Betten-Geschäft
Köln a. Rhein.

(Ka. 15/7) F 127

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 391. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 22. August.

44. Jahrgang. 1896.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Die Mitglieder unserer Kasse werden hierdurch benachrichtigt, daß der Kassenarzt, Herr **Dr. Ludw. Heymann**, vom 22. August bis zum 5. Sept. verreist ist und während dieser Zeit von Herrn **Dr. Althaus**, Sellmündstraße 35, 1, dahier, vertreten wird. F 260
Wiesbaden, den 21. August 1896.

Namens des Kassenvorstandes:
Der Vorsitzende. **Carl Schnegelberger.**

Grosse Versteigerung

von

Manufactur-, Kurz- u. Wollwaaren.

Nächsten Dienstag,

den 25. August, und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich die Restbestände aus dem früheren Laden Schwalbacherstraße 15 im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1 St.,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen noch:

Woll- Kleiderstoffe, Planelle, Dieber, Sammete, Unterrockstoffe, fertige Knaben- und Mädchen- Hemden, Unterhosen und Jacken, Damen- und Kinder-Beinkleider, Unterröcke, Korsetten, alle Arten Strümpfe und Socken, seid. Foulards, Handschuhe, Arbeiterwämme, Badehosen, Einschlag- u. Bügeldecken, Kinder-Jäckchen, Mägen, Vorhänge, Hemden-Einsätze, wollene Tücher, Capuzen, Strick-, Stick- u. Häkelwolle, Nadeln, Garn, Seide, Knöpfe, Schur, Einfaßlihe, schwarze, weiße und farbige Spitzen, Bänder u. dgl. m. F 366

Bemerkt wird, daß der größte Theil der Waaren à tout prix zugeschlagen wird.

Ferd. Marx Nchf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Holländer Blumenfohl

in frischer Waare ist stets billigst zu haben Morgens auf dem Markt (Eingang nach der Kirche) und Murgasse 17 bei **Hohmann.**

Sirnen, Reineclanden u. Einmachzweischen zu verkaufen **Iskenerstraße 28.**

Schuhe u. Stiefel,

eine große Parthie für Damen, Kinder und Herren — **300 Paar** — ferner 100 Stück Damen- und Herren-Regen- u. Sonnenschirme, eine reiche **Auswahl Teppiche und Vorlagen** in allen Größen, Blechwaaren, fein lack., als: Briefkasten, Waschschüsseln, Kannen, Büchsen u. dergl. m., ein **groß. Posten Ia Herren-Stoffreiter** aus hiesigen feinen Wollgeschäften sind mir zur Veräußerung übergeben, die ich

Montag,

den 24. August er., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können jederzeit zugebracht, auf Wunsch aber auch abgeholt werden. F 356

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Ges. zu Elberfeld.

Mit Bezug auf unsere in No. 375 dieses Blattes erlassene Annonce, betr. Uebertragung unserer dortigen Haupt-Agentur auf Herrn **F. Strasburger**, Schwalbacherstraße 11, bringen wir hierdurch noch zur Kenntniß, daß die von der Gesellschaft im Jahre 1873 gegründete, seit dieser Zeit von Herrn **Ph. Wendel**, Jahnstraße 42 dort, geführte 2. Haupt-Agentur nach wie vor fortbesteht. F 484
Frankfurt a. M., im August 1896.

Die General-Agentur.

Jos. Schlossmacher.

Zum Seidenräupchen.

38. Saalgasse 38.

Von heute ab:

Täglich frischer Apfelmösl.

Eigene Kelterei im Hause. 10418

Aug. Köhler.

„Walther's Hof,“

Geisbergstraße 3.

Heute Samstag Abend von 7 Uhr ab:

Frei-Concert,

unter Mitwirkung der zwei kleinsten Künstler der Welt. Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein

Carl Meyer.

Allgemeine deutsche

Fleischer-Schule zu Worms.

Unterrichtsprogramm zu erhalten durch

Die Direction. F 484

Heute Samstag und morgen Sonntag wird
prima Rindfleisch à 56 Pf.
ausgehauen Feldstraße 1.

Samstag Morgen und Nachmittags von 5 Uhr
ab, sowie Sonntag Morgen wird Rinder-
fleisch 7, im Laden, gutes Rindfleisch zu 56 Pf. aus-
gehauen.

Heute Samstag, Vormittags von 7 Uhr und
sowie morgen Sonntag Vormittags von 7 Uhr ab wird fettes Rindfleisch
per Pfd. 44 Pf. Röderrstraße 16 ausgehauen.

Heute Samstag,

Vormittags von 8 Uhr und Nachmittags von 5 Uhr ab, sowie Sonntag
früh wird prima Rindfleisch ausgehauen 31. Steingasse 31.

Markt. Samstag Morgen 2 Waggon
frische schöne Einmachgurten am
2. und 3. Stand zum billigsten Tagespreis.

Nichtseid & Sauerzopf.

Schierkeimerstraße 4 Mirabellen zum Einmachen frisch vom Baum.

Schöne reife Neuzelauden u. Mirabellen per Pfd. 15 Pf.,
Zweitschen per Pfd. 10 Pf. zu verk. Gelsbergstraße 36 beim Gärtner.

Bau-Hefen zu haben Adolphstraße 1. 10410

Verkäufe

Verschiedene elektrische Apparate, als: Tableaux mit 12 und
24 No., Thürschlösschen, Telephone, Induktionsapparate etc., sowie eine
Guirlande-Lampe für Gas-Beleuchtung halber zu verk. Weidstraße 15, 2.

Ein gut erb. Sopha billig zu verkaufen Elisabethenstraße 9, 1.

Ein silberplattiertes Einspanner-Gesährt billig
zu verkaufen Kellerstraße 14.

Zwei Pneumatik-Fahrräder,

sehr gut, unter Garantie sofort billig abgegeben Goldstraße 12.

Ca. 50 gebrauchte Sandsteinsplatten, 55x55 u. 40x40, sowie 2 Leitern,
27 u. 18-pross., sind billig zu verk. Dohrmerstraße 5, Erb. 10394

Verschiedene Vordeutungskarten z. vl. Schwalbacherstr. 34, Hof. Comm.

Sechzig Kisten ewiger Mee zu verkaufen Nerostraße 18, Part.

Verschiedenes

Vertrauliche Anstufungen

Aber Vermögens-, Familien-, Geschäfts- u. Privat-
Verhältnisse auf alle Weise ertheilen ungenügend gewissenhaft
prompt u. diskret, auch übernehmen diebischliche Recherchen:
Greve & Klein. F484

Internationales Anstufungsbureau in Berlin.

Pergament-Papier.

Tüchtiger Vertreter

von leistungsfähiger Fabrik gesucht. Offerten unter **N. J. 102** an
den Tagbl.-Verlag. 10395

Billardfabrik

sucht tücht. Vertreter. Offerten sub **N. O.** an die Exped. der Neuen
Oberbaur. Bta., Oberbaur. (Nhd.).

Gebr. Fahrrad

auf einige Wochen zu leihen
gesucht. Angebote mit Preis-
angabe unter **V. J. 105** an den Tagbl.-Verlag.

Verf. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Röderrstraße 22, Part.

Tücht. Bäckerin empfiehlt sich Dohrmerstraße 6, Hdb. 2.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird aufs Land angen.
Nhd. Balkenstraße 27, Erb. Part.

Heirath.

Geschäftsmann, 50er Jahre, mit Verm., sucht die Bekanntschaft einer
im gleichen Alter stehenden kinderlosen Witwe oder auch Fräulein mit
Verm., beabsichtigt Verehelichung zu machen. Ernstgem. Off. u. **N. J. 102**
hauptpostlagernd hier. Discretion. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gelegenheit.

Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen
wollen, biete in sehr frequenter Kurlage ein

Geschäftshaus

mit einem Laden und einer Wohnung unter günstigen
Bedingungen zum Kaufe an. 10051

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Ein Wohnhaus in guter, besserer Lage (nahe d. Rheinstr.), für
Kegler sehr geeignet (Laden bereits vorgesehen), Verhältn.
h. preisw. mit geringer Inz. zu verk. Gef. Off. unt.
N. F. 127 an den Tagbl.-Verl. 10230

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage Ausserord.
billig zu verkaufen. 9766

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Die Villa Rödlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 8998

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen
Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen
Platterstraße und Nerothal, gesunde Lage, unmittelbar am Wald,
direkte Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griesbüsch
Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Straßenbahn, solid
gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näb. bei 8544

Rich. Wallmerscheidt, dalebst.

Für Pension oder Privat-Geistl. pass. neues Haus in Kurlage,
nahe dem Kochbrunnen, mit allen Bequemlichkeiten, gut
gebaut, mit 17-20 Zimmern, sehr gleich zu verkaufen durch
P. G. Mück, Louisenstraße 17. 10273

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen.
Nhd. Neuberg 14. 9363

Ein sehr rentabl. Stagenhaus (Gästehaus) in guter bef. Lage
(nahe d. Rheinstr.), mit Doppelw. von 4 u. 5 Z., Küche,
Bad, Balkon etc., Alles verm. d. h. sehr preisw. aus erster
Hand zu verk. — 1000 Mk. wirtl. Heberisch, oder eine Wohn-
von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei, nach Abzug von Zinsen,
Zinsen u. Inf., u. neben Verding. des eigenen Anlage-
Cap. mit 4 1/2 % — Gef. Off. unt. **A. M. 109** an den
Tagbl.-Verl. 10415

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

96,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch
getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **N. C. 27** an den
Tagbl.-Verl. 10029

30-120,000 Mk., auch bis zu 150,000 Mk. a. gute 1. Hypoth.
zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt in kl. Posten. Gef.
Off. unt. **V. F. 129** an den Tagbl.-Verl. 10231

10,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszuliehn. Offerten unter
N. J. 108 an den Tagbl.-Verlag.

20-23,000 Mk. zur 1. Stelle à 3 1/2 %, 25-30,000 Mk.,
15,000 Mk. und 10,000 Mk. zur 2. St. à 4 1/2-4 3/4 % zu
verleihen durch **Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7.**

10,000 Mk. auf erste Hypoth. (auch auswärts) u. 10,000 Mk.
auf zweite Hypoth. zu billigem Zinsfuß auszuliehn. 10406

J. Imand, Kl. Burgstraße 3.

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul.
Gef. Off. unt. **C. M. 201** an den Tagbl.-Verl. 10413

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken.
Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 3. 8998

15-12,000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein sehr
rentabl. Haus in der Nähe d. Taunusstr. gef. Gef. Off.
unt. **O. C. 58** an den Tagbl.-Verl. 10028

140-150,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (40 % d. Tage) auf ein hoch. Geschäftsh. in La Lage Wiesbad. zu billig. Zinsf. gef. Gef. Off. unt. N. N. 184 an den Tagbl.-Verl. 10315
 110-120,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (50-60 % d. Tage) auf ein vorzügl. Geschäftsh. (Gehäuse) im Centrum d. Stadt von vermög. Manne zum Oct. od. Novbr. gef. Gef. Off. unt. N. N. 186 an den Tagbl.-Verl. 10314
 60-65,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (60 % d. Tage) auf ein neues rentabl. Haus im Mittelp. d. Stadt von solid. Manne u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Off. unt. L. N. 185 an den Tagbl.-Verl. 10313

18,000 Mk. 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. October d. J. gesucht. Offerten von Selbstverleihen unter N. N. 540 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von vermög. Manne u. prompt. Zinsf. auf neues Haus in guter besserer Lage gef. Gef. Off. unt. T. P. 128 an den Tagbl.-Verl. 10229

34,000 Mk. auf 1. Hypothek, Haus und Grundstücke, bei pünktl. Jinszahlung auf Oct. ohne Vermittler gesucht. Gef. Offerten unter N. N. 188 an den Tagbl.-Verlag erb. 100-110,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Lage Wiesb. (Nähe d. Rombr.) zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. N. N. 200 an den Tagbl.-Verl. 10414

Verloren. Gefunden

Ein Postbuch verloren. Rückgabe gegen Belohnung Dranienstraße 18, 1 St.
 Am Mittwoch Abend in den Kuranlagen ein blauer Cheviot-Tragen verloren. Abzugeben Sonnenbergerstraße 33.

Verloren ein schwarzled. Portemonnaie mit ca. 60 Mk. und Handschuh-Knopfer. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Pension Internationale.

Verloren

eine Brillant-Broche in Form eines Dreizackes. Dem Finder gute Belohnung Alwinenstraße 13.

Unterricht

Französ. Conversat. durch tüchtige Lehrerin. Quartalskurs 12 Mk. Victorische Frauen-Schule, Tannusstr. 13. 9406

Institut St. Mariä
 der Englischen Fräulein,
 Wilhelmsplatz 3.

Beginn des Winter-Semesters am 21. September.
 Anmeldungen nimmt entgegen

10000
 Die Oberin.

Vorkursus: **Anhaltische Bauschule Zerbst** Wintersemester: 4. November.
 Bauhandwerk, Tischler, Klempner, sowie Fachschule für Eisenbau, Straßen- u. Wasserbau, technischer, Halbjährig von Staatsprüfungs-Commiss. Kostenlos. Auskunft u. d. Direction.
 (Mnn.-No. 14620) F 470

Vorkursus: **Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst** Wintersem.: 4. November.
 Abth. C der Anhaltischen Bauschule.
 Einige Spezialschulen dieser Richtung in Deutschland. Halbjährig von Staatsprüfungs-Commiss. Kostenlos. Auskunft durch die Direction.

Unterricht in allen Sprachen (auch f. Ausgl.), m. u. o. Pension!
 Ferienkursus. Vorbereitung für alle Classen und Examina!
 Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
 Worts. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Während der Ferien!

Repet.- u. Nachhülfsk. (tägl. 2 St.). Nachm. Spazierg. Honorar für die Dauer der Ferien 20 Mk. (prohonor.). Näb. im Tagbl.-Verlag. 9885
 Bräuner ertheilt Privatstunden. Näb. Tagbl.-Verlag. 10116

Obersekundaner des kgl. Gymn. ertheilt Schülern der unteren Klassen Nachhülfsstunden. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10158

Wer giebt einem Gymnasialen während der Schulferien im Geigenspiel Unterricht? Nachrichten direct an Gruben-Director Biehl hier, Dranienstraße 17, 1. 10393

Engl. Sprachunterricht gef. (schnelle gründl. Methode erwünscht). Off. mit Honorarung u. W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag. 10407

Delle. Parisienne, dispose encore de quelques heures pour leçon de conversation. Adr. sous L. V. Wilhelmstrasse 12, II.

Zeichnen-, Mal- u. Modellir-Atelier, Louisenstraße 20.

Unterricht in Oel- u. Aquarellmalen (Blumen, Landschaft u. Figur). Ferner Orientalische Brand- u. Porzellanmalerei (legiere bunt u. Delitmanier), Aegen. Modelliren in Gips, Holz u. Thon (Blumen, Thiere, Mythenfiguren, gebrannter Thon in farbiger Glasur). Namen-schnitt. Zeichnen u. Malen nach Natur. Anfertigung von Porzellan in Gips, nach dem Leben u. nach Todtenmasken, sowie aller Art von Zeichnungen u. Malereien für Kunst u. Gewerbe im Auftrage. Reinigen aller Gemälde u. f. w. Wittw. u. Samt. Nachmitt. für Kinder.
 H. Bouffier, 9108

acad. u. staatl. geprüfter Mal- u. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule. Glavier-Unterr. gründl. bill. v. Hrl. Schmidt, Moderellen 14, II. 9069

Grifiren

Können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Gleichstraße 4, 2 St. rechts.

Miethgesuche

Freundl. herrschaftl. Wohnung, gute Lage und Verbindung, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, sämtl. Zubehörl. wohnbal. mit Garten oder Balkon, Bari. bis 2. Stock, zum 1. Oct. gesucht von Beamten, zwei Personen. Offerten unter A. N. bis Sonntag, den 23. d. M., an den Portier im Tannus-Hotel. 5833

Ein ruhiges kinderl. Ehepaar sucht zum 1. September eine Wohnung von 3 st. Zimmern u. Küche od. 1 J. u. Küche in gesunder Lage zu mieten. Off. mit Preisangabe unt. N. N. 183 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Wohnung gesucht von 2 auch 3 Zimmern, wo Zimmervermietung gestattet ist. Offerten unter L. J. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Einf. preiswerthes Logis, welches sich zum Kurzgebrauch gegen Rheumatismus eignet, von einem älteren Ehepaar auf 3-4 Wochen im September gesucht. Offerten unter Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag erbitten. 5888

J. Beamter sucht zum 1. Oct. möbl. Stube u. Kammer mit voller, allenfalls auch halber Pension. Off. mit Preisangabe unter G. N. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer

p. 1. September von einem Herrn gesucht. Nähe der Dranienstraße und Bahnhöfe bevorzugt. Offerten u. E. N. 159 an den Tagbl.-Verl. erb.

Fremden-Pension

Villa Elisabeth, Fremdenpension,
 Wiesbaden, 22. Frankfurterstraße 22, Wiesbaden,
 vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof,
 5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen.
 Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.
 Großer schattiger Garten.

Villa Eden,
 Paulinenstrasse 2, nahe am Kurhaus u. Theater,
 fein möbl. Zimmer und Wohnungen, grosser schattiger Garten, vorzügl. Küche, Bäder im Hause. Franz., englische u. italienische Conversation. Mässige Preise.

Villa Eden, Paulinenstraße 2.
 Sehr elegante Hochpart.-Wohnung frei; dieselbe wird auch getheilt mit oder ohne Pension abgegeben.

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde,
in gesündester Höhenlage, 10 Min. vom Kochbr. entfernt,
comfortabel einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung
(nord. Küche), Bad im Hause. 5440
Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer
mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Auszug. 5235

Kapellenstraße 10 Part.-Zimmer mit und ohne
Pension zu verm. 5770

Eine Lehrerin möchte noch einige Kinder für
die Ferien mit aus Land
nehmen zu möglichem Pensionspreis. Näheres zu erfragen
Villa Eden, Paulinenstraße 2.

L.-Schwalbach, Villa Concordia,
English spoken. „Pension Internationale“ Best situation.
15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde.
Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. 8983
Vorz. ganze Pens. 1. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim.,
Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 5236
Biederstraße 7 kleines Gartenhaus mit 3, ev. auch 5 fl. Zim.
und Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. 5476

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5563

Geschäftslokale etc.

Ecladen

Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei
Hof-Wäcker Berger. 5566

Dachstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5013

Marktstr. 12 Entresolräume 3. v.

Neugasse 12, Seitend. Part., eine Werkstätte (bisher
Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od.
ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898
Eine fl. Werkstätte zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 4805

Wohnungen.

Alderstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October
zu vermieten. 5716

Albrechtstraße 35, Hth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct.
zu vermieten. Zu erfragen Vorderb. Part. 5654

Bahnhofstraße 13 ist eine große Mansarden-Wohnung zum 1. October
zu verm. Anzulegen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mk. 4314

Karlstraße 35 (Ecke Niehlstraße), 3 Tr. 1. 3 Zimmer, Küche nebst Zu-
behör auf 1. October zu verm. Näh. baselst. 4793

Kirchgasse 9, Hth., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218

Kirchgasse 19, 1. St., 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. October zu
vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 5083

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche, zwei Mansarden, Haushalts- und Kohlenkeller, per
sofort oder später zu vermieten. Näh. durch 5241

J. Heriz, Rechtsanwalt, Webergasse 51.

Marktstr. 12 schönes Logis v. 2 Z., Küche u. Zubeh. u.
Balkon, Hth. 1 St., im Abchl. p. 1. Oct.
freundl. Logis von 1 Zimmer, Küche und
Zubeh., Hinterh. 1 St., per 1. October.

Marktstr. 12 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und
Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Einzulegen Nachmittags
von 1½—3½ Uhr. 4343

Vonienstraße 14, 3. St.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad
und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres
dieselbst Barriere im Comptoir. 5763

Niedelberg 26 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, zu verm. 5704

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung
von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf gleich oder später zu
vermieten. Näh. bas. Vorderhaus 1. 5233

Rheinstraße 60 schöne neu herger. Frontspitze, 2 Zim., Küche, Keller, an
einzelne anst. Dame zu vermieten. Näh. Part. 5738

Rheinstraße 60, Hth. Part., 2 neu herger. Zimmer mit Keller nur
an ruh. Leute ohne Kinder zu verm. Näh. Hth. Part. 5737

Umzugs halber

ist die Wohnung **Schwalbacherstraße 30,** 1 St., 7 Zimmer, Bade-
zimmer, Küche, Nebenz., Gartenben., sofort zu vermieten, event. die
Abk. meines Contractes zu ermäßigtem Preise. v. B.

Schwalbacherstraße 22, Gartenhaus, 2 Mansarden (1 als Küche) auf
1. October zu vermieten. Gebr. Neugebauer. 5767

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage,
mit Balkon, Kohlenanzug nebst Zubehör, auf gleich oder
1. October zu vermieten. Näh. baselst. oder Gärtnerei bei
Fr. Dambmann. 5400

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör,
Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. baselst. 3. Etage. 4607

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör,
Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. baselst. 3. Etage. 4604

Zu vermieten

in meiner neu erbauten Villa Christiana am Bahn-
hof in Dohheim die Bel-Etage, bestehend aus
Salon, Wohn-, Schlaf- und 1 Badezimmer,
Küche, Mansarde u. Zubehör. Sämmtl. Räume
unter Glasabschluß sind mit neuestem Comfort
ausgestattet. Die Wohnung ist mit laufendem
Wasser i. Badezimmer, Küche u. Closet versehen.
Sämmtliche Räume werden elektrisch beleuchtet.
Prachtvolle Aussicht, reine gesunde Luft.

Möblierte Wohnungen.

Kirchgasse 9, 1 L., schöne abgeschlossene möbl. Wohnung, 2—3 Zimmer,
event. auch Küche, zu vermieten. 5234

Möbl. Wohn., 4—6 Z. mit Küche u. reichl. Zubehör,
zu vm. Offerten Gr. Burgstr. 13, 2

Auf Hofgut Geisberg,

zehn Minuten vom Kochbrunnen, sind bei mir gut möblierte
Wohnungen, auf Wunsch bis sechzehn Stuben, und zwei
eingerichtete Küchen, zu vermieten.

Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstraße 30, 1. St., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848

Adelheidsstraße 44, 2. m. 3. m. Kaffee, 9 u. 5 Mk. p. W. 5266

Adelheidsstr. 46, 1. e. j. R. v. Kost u. Log. erh., fr. W. 9 Mk. 5744

Adelheidsstraße 85, Hth. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5769

Albrechtstr. 9, Stb. b. Bier, m. 3. a. e. o. zw. a. W. o. S. gl. 5660

Albrechtstraße 21, 1. St., gut möbl. Salon u. Schlafzimmer
(Balkon, sep. Eing.) zu vm. u. kann gl. bez. werden. 5783

Albrechtstr. 30, 3., ein schön möbl. Z. u. möbl. Mans. zu verm. 5216

Albrechtstraße 30, 2. r., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5378

Albrechtstraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 5775

Albrechtstraße 32, 1., zwei möbl. Zimmer billig zu verm. 5761

Albrechtstraße 37, Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.

Bärenstr. 4 möbl. m. 1 o. 2 B., Kaffee, Woche v. 10 Mk. an. 5766

Bärenstr. 4, ab. Entresol, g. m. Z. m. 2 Bett., Bad, mass. Fr. 5835

Blücherstraße 3 schön möbl. Zimmer mit Pension sofort oder später.

Blücherstraße 17, 4., erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.

Blücherstraße 7, 2. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5109

Blücherstraße 18, 3., ein ge., schön möbl. Zimmer bill. zu vm. 5711

Dohheimerstraße 4, Part., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5178

Dohheimerstraße 11, 1. St., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5493

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 5558
 Feldstraße 20, Hth. 2 St. h., erb. zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 5392
 Frankenstraße 10, Part. 1., erb. ein j. Mann b. Kost u. Logis. 5392
 Friedrichstraße 36, Hth. 1 L., möbl. Zimmer mit oder ohne Penf. s. v. 5700
 Friedrichstraße 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 5700
 Gelsenstraße 1 ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.
 Gellmundstr. 32, 1. schön möbl. Zim. m. o. ohne Penf. bill. s. v. 5399
 Reinf. Arbeiter kann Logis erhalten Gellmundstraße 32, 1. 5481
 Gellmundstraße 54, 2 r., möbl. Z. (1 o. 2 Betten) mit Penf. s. v. 5491
 Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 4991
 Hermannstr. 12, 1 St., sch. möbl. Z. v. 10, m. Penf. 40-50 M. 5583
 Hermannstr. 12, 2, sch. möbl. Zim. m. f. g. B. (45 M.) zu v. 5221
 Hermannstraße 24, 2. freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
 Hirschgraben 26, 1 St. r., 2 möbl. Zimmer und 1 möbl. Mansarde sofort oder später zu vermieten. 5639
 Zahnstraße 5, Hth., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 5652
Zahnstraße 25, 3 Tr. r., ist ein hübsch möbl. freundlich. Zimmer zu vermieten, auch mit Pension.
 Kapellenstraße 10 Part.-Z., g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5753
 Karlsrufer 2, Laden, möbliertes Zimmer zu vermieten. 5488
 Karlsrufer 32, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Karlsrufer 33 möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Eckladen. 5479
 Karlsrufer 38, Hth. Part. 1., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 5831
 Karlsrufer 40, 2 links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 5782
 Langgasse 25 großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5634
 Langgasse 43, 1 St., möbl. Zimmer per sofort zu vermieten.
 Louisestraße 14, Hth. 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
 Louisestraße 21, Part., möbl. Wohn- u. Schlafkammer zu verm. 5764
Mauergasse 3/5 vier einfach möblierte Zimmer sofort an unabhängige junge Leute zu verm.
 Mauergasse 3/5 zwei ineinandergehende gut möbl. Zimmer sof. zu verm.
 Mauergasse 14, 1 rechts, möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Meißnerstraße 18 erb. zwei r. Arb. Kost u. Logis p. W. je 7 M. 5687
 Moritzstraße 10 zwei ineinandergehende fein möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.
 Moritzstraße 15 kleines möbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. im Kurzwaren-Geschäft daselbst. 5762
 Nerostraße 4, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 5380
 Nerostraße 24 kann ein reinf. Arbeiter Schlafstelle erhalten.
 Nerostraße 42, 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
 Dranienstraße 3, 1, nahe Rheinstr., möbl. Z. m. Penf. preisw. zu verm.
 Dranienstraße 15, Hth., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis per Woche 9 M. erhalten. 5708
 Dranienstraße 21, Hth. 1 St., erb. zwei reinf. Arb. bill. Kost u. Logis.
 Dranienstraße 27, Hth. 1., kann ein j. Mann Kost u. Logis erhalten.
 Niehlstraße 6, 1 Tr. 1., zwei gut möbl. Zimmer an Herren zu verm.
 Römerberg 3, 1 St., 1 möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten zu verm. 5705
 Römerberg 29, 1 St., erhält ein j. Mann bill. Kost u. Logis. 5719
 Römerberg 33 ist eine heizbare Dachkammer mit Bett zu verm. 5607
 Saalgasse 28, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5640
 Schachtstraße 30, 1 L., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5647
 Schlichterstraße 11 zwei Hochpart.-Zimmer möbl. o. unmöblirt. 5709
 Schulberg 4, 3 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. zu verm. 5837
 Schulberg 11 kann ein besserer Arbeiter Logis erhalten. 5172
 Schulgasse 4, Hth. 2 St. 1., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746
 Schwalbacherstraße 27, Hth. 2 r., erb. beff. Arbeiter sch. Logis. 5718
 Schwalbacherstraße 43, 1 St., erb. laub. Arbeiter gutes bill. Logis.
 Schwalbacherstraße 53, 3 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5650
 Sedanstraße 5, Part., findet ein j. Mann schönes Logis. 5581
 Stiftstraße 25, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. zum 1. Sept. zu verm. 5653
Taunusstraße 14 sind schon möblierte Zimmer zu vermieten. 5778
 Taunusstraße 14, 3, ist ein fl. möbl. Zimmer an einen anst. Herrn oder eine Dame zu 15 M. monatl. zu vermieten. 5681
 Taunusstraße 23 zwei möblierte Zimmer nach vorn zu vermieten, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension. Näh. Part. r. Zimmer, gut möblirt, frei geworden, mit oder ohne Pension. Näher. 45. Taunusstraße 45.
 Walramstraße 3, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Walramstraße 6, 3 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Walramstraße 23 möbl. Zimmer (2-3 Betten) zu vermieten. 5605
 Webergasse 46, Cigarrenl., möbl. W. u. Schlafz. zu v. 5613
 Webergasse 50, Metzgerladen, ein gut möbl. Zimmer (auf Wunsch mit Klavierbenutzung) mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 5834
 Webergasse 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. 5445
 Wehrstraße 11, 1 St., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5148
 Wehrstraße 23, Part. 1., möbl. Zimmer zu vermieten. 5319
 Wehndstraße 8, Hth. 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 5779
 Arbeiter erb. Schlafst. mit Kaffee. Näh. Adlersstraße 21, Stb. 1 r. 5777
 Freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Schulberg 8, P. I. 5401

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Hartingstraße 8, Part., großes Parterre-Zimmer billig zu vermieten.
Marktstr. 12 je ein freundliches Zimmer im Vorder- und Hinterhaus zu vermieten.
 Zwei ineinandergehende Zimmer im 1. St. auf 1. September zu vermieten. Näh. Al. Schwalbacherstraße 8. 5778

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangehörer, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab an jedem Tag das Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab an jedem Tag unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Bär. Germania (Frau Kraus), Söfnergasse 5, sucht f. sof. eine Gesellschafterin, w. engl. spr., den Haush. u. die Aufsicht v. zwei gr. Kind. überw., mehrere fein bgl. Koch., drei fein. Hausmädch., w. nähen, büg. u. serv. f. f. gl., 25 M. Lohn, ein j. Kinderm. f. gl. u. mehrere tücht. Küchenmädch. Zum 1. October wird nach Wiesbaden für ein 8-jähriges Kind eine

französische Bonne

gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter T. J. 198 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Tüchtige Verkäuferin für Kurz-, Weiß- u. Wollwaren per sof. gef. Reinach & Co., Langgasse 9.

Lehrmädchen.

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht. Seiden-Haus M. Marchand. 10639

Lehrmädchen gesucht

für in den Laden eines Confections- u. Modegeschäfts Webergasse 10. 10111
 Mädchen f. Schneidern u. Zuschneiden grünl. erf. Webergasse 37, 1 l

Lehrmädchen und Volontärin für ein feines Putzgeschäft gesucht. Näh. Louisestraße 36, 2. 10026

Modest. Ein Lehrmädchen für Putz und ein solches für den Verkauf gesucht. 10362
 H. Zahn, Kirchgasse 30.

Gaushält., gebild. (Wittwe erw.), zu einz. Herrn, aber großen Haush., Küchenhaush., Restaurationsköchinnen, 50 M. monatl., fein. Geschäftshaus (resp. Jungfer), 25 M. monatl., Einz. einf. Hausm., sowie als allein. Hotelzimmermädchen f. w. Löh. Placierungsb., Weberg. 15, Telephon 394.

Haushälterin für ausw. Hotel, Restaurationsköchinnen, Kaffee- u. Köchinnen, Stille Kellnerinnen in eint. Stellen, Büffetfräulein für hier und ausserhalb, Hotelzimmermädchen, Köchin für Privathaus, Kochlehrmädchen gegen günstige Lehrbedingungen, Alleinmädchen für bessere Stellen, Hausmädchen und kräft. Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht Grünberg's

Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Köchinnen, perf. und fein bürgerl., für pr. Stellen gesucht für gleich, 15. September und 1. October, hier und auswärts.

Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Pensions-Köchin (40-50 M.), eine perf. Restaurat.-Köchin, mehrere Alleinmädchen gesucht.

Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Starke fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 42, Metzgerladen. 9601

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 3, Conditorei. 5390

Ein williges kräft. Mädchen sof. gef. Näh. Goethestraße 18, Lab. 10184

Ein älteres Mädchen für Haus und Küche gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 9974

Ein unabhängiges tüchtiges Alleinmädchen findet per 1. September Stellung Nicolassstraße 33, Part. links. 10179

Ein ordentliches kräftiges Mädchen bei gutem Lohn gef. Näh. Grabenstraße 3. 10254

Braves tüchtiges Mädchen gef. Bahnhofstraße 6, Hth. 1 St. I. 10293

Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann, mit guten Referenzen, wird für sofort gesucht Nicolassstraße 33, 2 l. 10301

Fleißiges braves Mädchen, das kochen kann, gesucht Rheinstraße 45, 1. 10301

Gesucht nach Schwalbach

zum 1. September braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn. f. Küche und Hausarb. Näh. Wiesbaden, Adolphsalze 11, 1.

Ein braves Mädchen, das bürgerl. kochen kann, wird zum 1. September gesucht. Näh. Kirchgasse 24, im Nähmaschinen-Laden.

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Michelsberg 26, 2 Tr.

Ein braves christliches Mädchen im Alter von 16 bis 17 Jahren für leichte häusliche Arbeit und zur Hilfe im Laden gesucht Wehrstraße 23. 10873

Sofort, ev. später, wird für ein besseres Restaurant in Frankfurt a. M. ein Fräulein aus g. Familie zur Stille der Hausfrau gesucht. Daselbst muß perfect in der Küche sein. Offerten unter

J. J. 195 an den Taabl.-Verlag.

Ein junges kräftiges Mädchen gesucht Michaelsberg 18. 10372

Evallfrau oder Mädchen gesucht Schulgasse 5.

Gesucht ein braves reines Mädchen für 1. September cr. Rheinstraße 30, 2. Tr.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Blatterstraße 8, Part.

Sofort ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht, welches gut kochen kann, Adelsbaderstraße 15, 2. 10353

Ein braves junges Mädchen vom Lande gesucht Kirchgasse 15.

Gesucht adrettes reines Alleinmädchen, in bürgerl. Küche bewandert, sofort oder für bald

nach Rückkehr erst am Sonntag, den 23. August, 9-12 Morgens und

4-6 Abends Westendstraße 24, 2. Etage. 10388

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sofort

gesucht Schwalbacherstraße 37, 1. Et. 1. 10387

Gesucht ein braves, ca. 16-jähriges Mädchen vom Lande.

Näh. Albrechtstraße 23, Part.

Gesucht Alleinmädchen gesuchten Alters zu zwei Damen

Herrngartenstraße 5, 1. r.

Dienstmädchen gesucht Westendstraße 1, 1. Etage.

Ein einzelne Dame sucht auf sofort ein braves Mädchen,

welches sehr bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht

u. gute Zeugnisse vorlegen kann. Ansuchen Morgens zwischen 8 u. 9,

des Nachmittags um 3 und 4 Uhr. Konienstraße 6, 2. Tr.

Ein einfaches Mädchen sofort gesucht Rheinstraße 81, Part.

Gesucht für gleich ein brauchbares und gesundes

Hausmädchen, zu jeder Arbeit

willig. Näh. Hainweg 7.

Ein Mädchen auf 1. September gesucht Hellmündstraße 26, 2. Et.

Ordnentliches, welches perfect kochen kann, auf den 1. September

gesucht Kirchgasse 9, 1. l. 10401

Ein tüchtiges Hausmädchen

zum 1. September gesucht Altheidenstraße 9. F 410

Ein braves fleißiges Mädchen wird für einen kleinen Haushalt zum

1. September gesucht Albrechtstraße 43, 2. Et.

Ein Alleinmädchen, welches perfect kochen kann, auf den 1. September

gesucht Döhlenerstraße 23.

Ein Mädchen gesucht Nicolassstraße 31, Part. r.

Ein tüchtiges Hausmädchen für 1. September gesucht

Altheidenstraße 8, 2. 10405

Mädchen auf sofort gesucht (etwas Kochen erwünscht)

Gr. Burgstraße 13, 3.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 48, 2. Etage links.

Büffet für selbstst. Stelle (Hotel-Restaurant),

sowie ein Hotelzimmermädchen sofort gesucht.

Central-Bureau (Frau Wartles), Goldgasse 5.

Küchenmädchen v. Lande, Gerdmädch. sof. gef. Weberg. 15, 2.

Mädchen, brav und ordentlich, welches bürgerlich kochen kann,

für kleinen Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 71, im Laden.

Nettes Mädchen für H. seine Beamtenstelle gesucht Webergasse 49, 1. Et.

Dr. Mädchen f. einen H. Haush. gef. Fr. Sammt, H. Schwalbacherstr. 9.

Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, für ruhigen

Haushalt gesucht Goldgasse 23, 2.

Gei. nett. Mädchen zu einem Kinde von 1 Jahr (pr. Stelle), ein gew.

Mädchen zu zwei H. von 8 u. 4 J., tücht. gew. Hausm., mehrere sein

bei. Köch. u. Mädch., die selbstst. koch. l. (pr. St.). Bür. Hainweg 7.

Mädchen gesucht,

welche schon in Buchbindereien oder Buchbinderen gearbeitet haben, bei

Rud. Bechtold & Comp. 10388

Zwei bis drei brave jugendliche Arbeiterinnen per sof. gesucht, 10134

Schäffer & Co., Zahnstraße 46.

Zwei Mädchen, die im Baden und Etageputzen erfahren sind, gesucht.

Cigarettenfabrik H. Gerlitz, Schillerweg 3, Hof.

Gesucht

wird zum baldigen Eintritt für eine ältere Dame eine

kündige Pfliegerin. Nur Solche mit guten Zeugnissen und

welche bereit sind, die Dame im Krankenwagen auszufahren,

wollen sich Kirchgasse 4, 2, melden.

Ein tücht. Dienerin auf Samstags gef. Näh. Schwalbacherstr. 43, H. 2.

Ein reines Puhfrau für Samstags Mittags dauernd

gesucht Frontenstraße 26, Part.

Tüchtige Puhfrau gesucht Mainzerstraße 66, 1.

Wasch- und Küchenmädchen gesucht Tannstraße 15. 9654

Ein Waschfrau wöchentlich einen Tag gesucht Nerostraße 44.

Ein junges einfaches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann,

gesucht Feldstraße 24, 2.

Ein Schulmädchen zu einem Kinde gesucht Castellstraße 7.

Gesunde Schänke gesucht. Näh. im

Tagbl.-Berl. 10114

Ein weisillende Dame gesucht. Näh. bei

Dehmann Henkel, Schwalbacherstraße 45a. 10311

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Puh-Directrice sucht zur kommenden Saison anderw. Stelle.

Offerten unter P. R. 30 postlagernd Schützenhofstraße.

Stattdie Dame w. als Haushälterin od. Reisebegleiterin zu besserem

Herrn oder Dame. Off. n. A. B. 15 postlagernd Schützenhofstraße.

Ein einfaches Fräulein, welches mehrere

Jahre bei einer

Dame als Kammerjungfer thätig war und im Nähen, Bügeln,

Reisern, sowie im Haushalt erf. ist, sucht passende Stellung. Dasselbe

würde auch leichte Hausarbeit mit übernehmen. Beste Zeugn. stehen zu

Diensten. Off. n. L. P. 2693 an den Arbeitsnachweis Rathhaus.

Ein Dame, welche in einem Couturiers-Engros-

Geschäft während 8 Jahren als Comptoiristin und

Correspondentin der französischen Sprache thätig war,

sucht per 15. September, eventl. auch später, entsprechende Stellung.

Offerten unter D. H. 154 an den Tagbl.-Verlag.

Junge alleinleb. Frau besseren Standes

sucht Stelle als

Wirthschafterin, eventl. auch auf einem Gut. Off. unter V. J. 198

an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle tücht. Köchin, Haus- u. Alleinmädchen mit guten Zeugn.

Lang. Stellen-Bureau, Marktstraße 11, Stb. 1. Et.

Eine tüchtige Köchin sucht tagsüber Beschäftigung.

Schachtstraße 25, 2. Tr.

Empf. für 1. Sept. vier sehr tücht. Herrschaftsköchinnen gut bg. Köchinnen,

eine gepr. Kindergärtnerin (mit Sprachl.) für Kinder von 5-12 Jahren

Küchenmädch. m. g. Zeugn., sehr tücht. Herrschaftshausmädch., Mädch.

für allein, welche gut koch., u. junge Alleinmädch. für jede Arb., sowie

best. und einf. Kindermädch. Bür. Germania, Gärtnergasse 5.

Als Beischän sucht ein einf. braves Mädchen, w. das Kochen

erlernen hat, Stelle. Centr.-Bür. (Frau Wartles), Goldg. 5.

Ein besseres Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle für 1. Sept.

Näh. Frankfurterstraße 9, 1. Et.

Empf. land. brav. Mädchen, d. g. bürgerl. koch. l. Bür. Gärtnergasse 7.

A young English lady seeks an Engagement for

September 15. as governess

or companion. Can speak German. Good references. 10416

E. 40 Rathhausstrasse, Dieblich a. Rhein.

Ein j. anst. Mädchen aus guter Familie, welches in

Haus- u. Handarbeit bew. ist, sucht passende Stelle.

Näh. Weststraße 6, Hinterh.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle auf gleich als Alleinmädchen, am

liebsten in kleinem Haushalt. Moritzstraße 16, 3.

Eine ältere Person

aus guter Familie wünscht eine Zeit lang eine Stelle (ohne Gehalt) als

Beisitzende, um sich ein wenig darin zu orientiren, auch würde

bieselbe eine Stelle als Haushälterin bei einem bef. Herrn annehmen.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 10389

Ein Mädchen sucht Stelle in einer A. besseren Familie, dasselbe kann

auch kochen. Näh. Blatterstraße 14, 3. Tr.

Tüchtiges, in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches auch schon in

Hotel u. Resta. thätig war, l. Stelle. Schwalbacherstr. 13, Gemüel.

Besseres Mädchen gesuchten Alters (evang.),

mit gut. Zeugnissen, sucht

Stelle zu Kindern oder als erstes Hausmädchen. Näh.

Stiftstraße 1, 3. Et. rechts.

Mädchen, das sehr kochen gelernt hat, sucht Stelle. Webergasse 49, 1. Et.

Junges bef. Mädchen sucht sofort Stelle g. freie Station in

einer Conditorei (hier o. Frankf.). G. Gehandl. h. Gehalt

vorgel. Dass. wäre geneigt, sich auch im Haush. nützl. zu

machen, auch g. es sof. in die Anstellung als Verkäuferin.

Näh. Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 6.

Geübtes Bügelmädchen l. Beschäft. in einer Wäscherei. Schachtstr. 25, 1.

Ein unabhängige Frau sucht Beschäftigung Waschen und Bügen

oder in einem Hotel zu wülen. Näh. Moritzstraße 18, Wädeladen.

Ein j. anst. Frau sucht Wasch- u. Putzarbeit. Adelsbaderstr. 6, Stb. 1. Et.

Ein tücht. Waschmädchen sucht Beschäft. Näh. Weststraße 21, Frontth.

Ein Frau l. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Näh. Frankenstr. 4, Wdh. D.

Ein j. unverl. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Weststraße 46, Dachl.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 10.

Ein brave Frau mit langjährigem Zeugnis sucht Monats-

stelle. Näh. Ludwigstraße 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein Comptoirist, der auch befähigt ist, Stadt-

reisen mit Erfolg zu besorg.,

wird gesucht.Adr. unt. N. H. 167 an den Tagbl.-Berl. erb.

Tüchtiger Schlosser

findet Beschäftigung.

L. Koenig, Eisen- und Metallgießerei.

Für Schlosser. Tüchtiger Einschläger gesucht. Näh.

im Tagbl.-Verlag. 10398

Ein Maschinist, womöglich

Schlosser, wird gesucht. Wo?

lagt der Tagbl.-Verlag. 10399

Tüchtige Bauzeichner (Bankarbeiter) gesucht Döhlenerstr. 35. 9819

Tücht. Bauzeichner (Bankarb. u. Bausch.) gef. Herrngartenstr. 9. 10402

Ein Schreinergehülfe gesucht.

10404

C. Christ, Saalgaſſe 4/6.

Bauschreiner, tüchtiger Bankarbeiter, geſucht Hermannſtraße 15.

Schreiner, tüchtig, ſelbſtſtändig, Bankarbeiter,

geſucht Schwalbacherſtraße 22.

Tüchtiger Küferbursche geſucht Frankfurterſtraße 16.

10351

Jüngere Küferburschen ſofort geſucht Viebricherſtraße 27.

10408

Tüchtige Maurer geſucht.

Heer, Viebrich, Frankfurterſtraße 16.

Steinhauer

geſucht bei C. Poths, Steinhauermeiſter, Viebrich a/Mh.

10892

ein durchaus tüchtiger Poſterer, ſofort geſucht.

Lapezireur, Willh. Schwenck, 10385

Tücht. Lapezireurgehülfe geſ. Heinrich Jung, Weberg. 42. 10199

Gefucht ein Lapezireurgehülfe, ſelbſtſtändiger Arbeiter, auf

dauernd. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10409

Fünf Küchencheſe für hier und auswärts, Aids, Restaurations-

kellner, Saalkellner, Restaurationshausburschen nach Straßburg, Jg.

kräft. Burschen als Kupferputzer, Kochlehrling, Kellnerlehrlinge ſucht

Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldg. 21. Laden. Telephon 434.

Volontär mit zeichneriſchem Talente geſucht. Anmeldungen

11—12 Uhr Baubüro Saalgaſſe 1.

Zehrling. Ein braver Junge ſoll in die Lehre treten bei

10361

Hugo Grün, Mechaniker, Kirchgasse 19.

Kupferſchmiedlehrling gegen Vergütung geſucht.

10161

A. Eller, Michelsberg 28.

Schloſſerlehrling geſucht. C. Eller, Dronienſtraße 29.

Ein anſtändiger kräftiger Junge kann die Schloſſerei gründlich

erlernen Michelsberg 9a. 10221

Spengellehrling geſucht Moritzſtraße 14.

Ein kräftiger Diener geſucht Bertramſtraße 18.

Suche zwei junge Burſchen von 15 bis 17 Jahren für Schieſſende nach

außerhalb. Platterſtraße 44, 1 St.

Jünger Laufbursche geſucht. Kärberlei Grün. Gr. Burgſtraße 12.

Ein junger ordentl. Hausbursche geſ. Webergaſſe 3. Gonditorei. 9485

Jünger ordentlicher Hausbursche vom Lande geſucht. Näb. Lang-

gaſſe 30 bei Unverzagt. 10297

Ein guter Hausbursche geſucht

Pension Credé, Leberberg 1.

Ein verheiratheter Fuhrmann geſucht Maurergaſſe 17.

Ein Tagelöhner für Feldarbeit geſucht Rheinſtraße 44.

Männliche Personen, die Stellung suchen.**Buchhalter** (cautionsfähig) ſucht Stellung. Offerten unter

N. J. 189 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger kräftiger Mann, ärztlich empfohlen, ſucht Stelle als Diener

oder Krankenpfleger. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10307

Herrschfts-Diener

ſucht Stellung für jetzt oder ſpäter, deſſelbe nimmt auch Stellung als

zweiter Ausſer an. Feinste Empfehlungen von Herrſchaften. Spricht

perfect franzöſiſch. Offerten unter G. J. 189 an den Tagbl.-Verlag.

Hed. Garde-Kavallerist, Herrſchaftskutscher, geſucht auf

gute Zeugniſſe, ſucht auf ſofort oder ſpäter Stellung hier

oder auswärts. Waltramſtraße 6, 1 St. l.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.**Ihr Glück.**

(2. Fortſetzung.)

Roman von F. v. der Sanden.

(Nachdruck verboten.)

Sie erinnerte ſich des heutigen Nachmittags auf dem Eiſe. Die Leute alle haben ſie gewiſſermaßen angeſehen wie ein beſonderes Weſen, haben ſie ſehr höflich gegrüßt, ihr Plaz gemacht beim Schlüſſenlaufen, und mehr als einmal hat ſie die halblauten Worte gehört: „Das gnädige Fräulein“ — oder — „das Kolzower Fräulein“ — und als der Vater kam: „Ach — der Kolzower Kammerherr“. Die Frau Paſtor hat beinahe eine Verbeugung gemacht vor ihr, und ſie wird zu Hauſe und von den Damen ihrer Bekanntschaft doch noch gar nicht für voll angeſehen. Sie hat ſchon früher einmal die Mutter darüber befragt.

„Das kommt daher, mein Kind.“ — hat dieſe geantwortet, „weil hier zu Lande der Adel — Gott ſei dank — noch ſeine ganz erklüſſte Poſition einnimmt. Wir verſtehen wohl mit den anderen Klaſſen, wir achten ſie, aber wir werden ſie nie als gleichberechtigt anerkennen können, weiß Vermögen, Erziehung — kurz, ihre ganze geſellſchaftliche Stellung eine der unſeren entgegengeſetzt iſt. Sie ſind mit einem Wort nicht von Familie, kümmern ſich nicht darum, was ihre Voreltern waren und wiſſen es in den meiſten Fällen kaum.“

An all dieſes dachte Lola jetzt und dabei auch an die kleinen, beſcheidenen Händlichkeiten der ihr bekannten bürgerlichen Familien — bei Paſtors, bei ihrem Arzt, bei Gräfs Mutter — ſie ſtugte. Bei Gräfs Mutter? — nein, da hatte ſie es immer reizend gefunden. Freilich, — beſcheiden war die Einrichtung auch dort, aber es lag über dem Ganzen ein gewiſſes Etwas, das ſehr wohlthuend wirkte, etwas — ſie mußte ſagen — Vornehmes, trotz der großen Einfachheit.

Aber für immer hätte ſie auch da nicht leben mögen, nein, das müßte ſchredlich ſein. Die Diele mit Rothſtein ausgelegt und ſo kalt im Winter, nur ein Mädchen für alle Dienſtleiſtungen; nur zwei oder drei Zimmer geheizt. — Ihre Blide ſchweiften durch das hohe, reich ausgeſtattete Gemach, in dem ſie ſich jetzt beſand. Weiße Teppiche, ſchwere Vorhänge vor den Fenſtern, an den Wänden ſchöne Waſſen und Bilder und nun gar erſt drüben bei der Mutter! — Seidenpoſtler, koſtbare Nippen, friſche Blumen — Licht und Wärme überall! — Wie ſie, wie dunkel, wie kalt erſchien ihr eine Welt ohne alles Dieſes, — wie unerträglich mußte ein Leben ſein ohne Glanz und Reichthum. — Und die Menſchen

ſelbſt! — Ihre Blide glitten über ihre Mutter, ihren Vater und über ſich ſelbſt hin. Freilich, ſo konnten weder die Frau Paſtor, noch Gräfs Mutter ſich kleiden, und Arzt und Geiſtlicher erſchienen nur zum Dinner auf dem Schloß oder mal an Familienfeſten im Frack. Ihr Vater erſchien täglich am Abendtiſch im Geſellſchaftsang und in den adelichen Familien, wo ſie verſehrten, war es zum größten Theil auch ſo, obgleich ſie — die Kolzower — im Nuſe ſtanden, das eleganteste Haus zu machen. Sie mußte wohl, woher das kam — die Eltern hatten lange am Hofe gelebt. Nun ſiel ihr Blick auf den Fürſten, und ſie biß ſich auf die Lippe wie Jemand, der einer Schred beſonmt. Er war doch gar zu häßlich, häßlicher wie ihr Doktor in einem einfachen, quikenden Anzug, häßlicher wie Gräfs in ſeiner kurzen Rodenjoppe. Seine mageren Hände erſchienen ihr wie Krallen, trotz den koſtbaren Steinen, die in den zwei Ringen, die er trug, funkelten. Er war reich, er war vornehm — und er mißfiel ihr doch in hohem Maße, aber — er war Fürſt, und ſein hoher Rang imponirte ihr, obgleich ſie ihn nicht leiden mochte. „Seine Durchlaucht — Fürſt Uragieff“ —

Bis hierher hatte ſie ihren Gedankengang ausgeſponnen und darüber ihren Verdruß, daß Gräfs nicht kommen und ſie auch nicht zu ſeiner Mutter gehen ſollte, faſt vergeſſen, als ein Wagen vor das Schloß rollte und der Diener die „Abensberger Herrſchaften“ meldete. Lola wußte im Voraus, daß ſie ſich ſchredlich langweilen würde mit Harriet und Lilly, und ſie athmete wie erlöſt auf, als Herr und Frau von Dettmering allein erſchienen, weil Lilly Zahnschmerzen bekommen und Harriet — ſie waren Zwillinge — ſie nicht hatte allein laſſen wollen. Nun konnte ſie wenigſtens in ihrem Zimmerchen ungeſtört leſen. Glückſelig wollte ſie der Geſellſchaft entſchlüpfen, der Fürſt hielt ſie aber an der Thür auf, ſich mit ausgebreiteten Armen in dieſelbe ſtellend und ihr ſo den Ausgang wehrend.

„Wo hin?“ fragte er neckend.
Sie bleibt ſtehen und ſieht ihn nicht eben freundlich an.
„Auf mein Zimmer.“
„Gut — erſt müſſen Sie mir aber noch eine Bitte erfüllen, wollen Sie?“

„Papa ſagt, man muß nie etwas verſprechen, ohne zu wiſſen

was," antwortete Lola atzklug. Er lachte belustigt auf, zog ihre Hand durch seinen Arm und führte sie langsam im Zimmer auf und ab.

"Verrathen Sie mir mal einen besonderen Wunsch! — Wenn Sie Ihr Bielliebchen gewinnen, würde es mir eine große Freude sein, Ihnen denselben zu erfüllen, Lola," sagte er gütig, "einem so alten Freund Ihres Papas gegenüber können Sie das ohne Scheu thun."

Das Blut steigt ihr heiß in die Wangen vor Freude und Verlegenheit, sie schweigt, sie fürchtet unbescheiden zu sein und möchte doch so unbeschreiblich gerne ein neues Reitpferd. Warum Papa nur diesen Wunsch nicht berücksichtigt hat? Vor dem Fürsten will sie ihn nicht aussprechen, und doch ist es der einzige, den sie jetzt noch hat, alle, alle sind ihr ja gestern unter dem Tannenbaum erfüllt worden.

"Nun?" drängt Uragieff, ihren Arm leise an sich drückend. Sie kann und mag nicht lügen und will auch nicht unbescheiden sein.

"Bitte, Durchlaucht, ich möchte es nicht sagen, erlauben Sie, daß ich es nicht sage," stammelte sie in echt kindlicher Verwirrung. "Nein, das erlaube ich nicht," lächelt er, keinen Blick von ihr wendend, "Sie haben einen Wunsch und ich möchte — ich will Ihnen denselben erfüllen," setzt er fast hart hinzu, "ich will, liebes Kind."

Lola schweigt und magt an der Unterlippe; über Fürst Uragieffs Anblick zuckt ein Ausdruck mühsam beherrschten Zornes, seine dunklen Augen leuchten. Lola sieht es und will erschrocken, verwirrt zurücktreten, Uragieff hält sie fest und sucht den Eindruck bei ihr zu verwaschen.

"Sie sind ein kleiner Trostkopf, Signora Lola," sagt er. "O nein, Trost ist es nicht," unterbricht sie ihn rasch und überlegt, "ich will nur nicht unwahr oder unbescheiden sein."

"Der erste Grund ist löblich, der zweite für mich hinfällig. Ich sagte Ihnen ja, einem Freund ihres Papas gegenüber dürfen Sie ganz frei reden, und ich glaube nicht, daß sie Wünsche hegen, die zu erfüllen ich nicht im Stande wäre. Außerdem aber — damit Sie zufrieden sind — werde ich dasselbe Recht für mich in Anspruch nehmen, welches ich Ihnen einräume und auch meinen Wunsch äußern, den Sie mir erfüllen, falls ich der glückliche Gewinner bin. Einverstanden?"

Sie nickte belustigt. "Ihre Eltern und die anderen Herrschaften wundern sich schon, was wir zwei für Geheimnisse mit einander haben," scherzt der Fürst. "Also bitte jetzt — ohne Umschweife — Sie wünschen sich?"

"Ein kleines Damenpferd — einen Pony," verbesserte sie und sah verlegen und schüchtern zu ihm auf.

"Weiter nichts? Nun wahrhaftig, liebes Kind — Ihr ängstliches Sträuben ließ mich etwas ganz anders erwarten."

Frau von Weißen trat zu den beiden heran, und der Fürst erzählte ihr lachend, daß er Lola einen Wunsch abgerungen.

"Aber —" schloß er, der schönen Frau einen neckenden Blick zuwerfend, "jetzt steht mir dasselbe Recht frei; und ich muß gestehen, ich habe einen sehr großen Wunsch."

Lola blickte ihn erwartungsvoll an. "Wenn ich mein Bielliebchen gewinne, so erbitte ich mir einen Kuß von Signora Lola. Gnädige Frau Mama erlauben doch?"

Frau von Weißen gab lachend ihre Zustimmung, Lola sah sprachlos vor Erstaunen von einem zum anderen; ihr reizendes Gesichtchen erglühete, in ihren halbverschleierten Augen blitzte etwas wie Trost, dann aber rief sie, die schwarzen Locken schüttelnd:

"Sie werden das Bielliebchen nicht gewinnen, Durchlaucht. Gute Nacht!"

Damit war sie zur Thür hinaus. Oben in ihrem Schlafzimmer trat der schmale Fuß heftig den Boden.

"Ich will das Pferd gar nicht von ihm haben," dachte sie, aber lügen möchte ich noch weniger. Jedenfalls hätte ich ihn das dumme Bielliebchen gewinnen lassen, aber nun — nein, auf keinen Fall. Was würde Erik sagen, wenn ich ihm erzählte, ich hätte den alten, häßlichen Fürsten geküßt."

Als die Kammerjungfer sie verlassen hatte und sie, in ihrem kleinen Himmelbett liegend, noch einmal die ganze Sache überdachte, fand sie, daß es doch im Grunde sehr freundlich von dem Fürsten

sei, ihren Lieblingswunsch zu erfüllen. Papa hatte ja gesagt, daß er "unermeßlich reich sei" — es mußte doch sehr hübsch sein, über unermeßliche Reichthümer zu gebieten.

Frau Angelika von Weißen, geborene Gräfin Leers, hatte ihre Eltern früh verloren, war von einer russischen Großfürstin erzogen, ihr als Hofdame beigegeben und hatte in dieser Stellung bei einer Vermählungsfeier den Kammerherrn von Weißen kennen gelernt. Er hatte sich in das schöne Mädchen verliebt und es geheirathet, obgleich man ihm gesagt, daß Komtesse Angelika Leers ganz arm und sehr verschwenderisch sei. Beides war ihm gleichgültig, — denn er war reich. Er warb um ihre Hand und sie willigte ein; sie war vierundzwanzig Jahre alt, und die Großfürstin wünschte diese Heirath. Sie gab die Ausstattung und die Hochzeit, und das junge Paar ging nach Berlin, wo sie den ersten Winter ihrer Ehe verlebten, im Sommer waren sie auf Kolzow, und hier wurden im Zwischenraum von einigen Jahren ihre beiden Kinder geboren. Rudolf, der fünfzehnjährig starb, und Lola. Der Knabe war immer zart gewesen, und seinetwegen hatte man schließlich den Aufenthalt in Kolzow von Jahr zu Jahr länger ausgedehnt; er durfte kein Gymnasium besuchen, wurde von einem Hauslehrer unterrichtet und Erik Jensen gemeinschaftlich mit ihm erzogen. Die Wünsche der beiderseitigen Eltern begegneten sich in diesem Falle; Jensens hatten drei Kinder verloren, ihnen war es ein Trost, Erik so lange als möglich um sich haben zu können. So hatte sich die Freundschaft zwischen den Kindern ausgebildet und befestigt. Erik hing an dem leidenden Jugendgespielen mit rührender Hingabe, und als dessen letzte Krankheit in die großen Ferien fiel, wo Erik, der ja inzwischen aufs Gymnasium gekommen, in Liebenwerder war, wick er nicht von seinem Bett und stand auch in der Sterbestunde neben demselben, den Arm um Lolas Schulter gelegt. Herr und Frau von Weißen waren fastungslos, um das Kind bekümmerte sich Niemand, es weinte den ersten großen Schmerz an der Brust seines treuen Kameraden aus.

Die Familie blieb nun zunächst dauernd auf Kolzow; Herrn von Weißen war dies aus finanziellen Gründen besonders erwünscht, denn Jama hatte in Bezug auf ihre Verschwendungssucht der schönen Angelika nicht gelogen. Sie brauchte viel, sehr viel; auch in Kolzow lebte man auf großem Fuße, aber trotzdem billiger als in Berlin. Weißen hatte sich einigermaßen arrangirt und hatte seine Gattin zu bestimmen gewöhnt, solange auf Kolzow zu bleiben, bis Lola erwachsen war. Dieser Zeitpunkt war nun in drei oder vier Jahren erreicht, dann wollte man nach Berlin gehen, die Tochter, die sehr schön zu werden versprach, ausführen und eine möglichst vornehme und reiche Heirath für diese zu erreichen suchen. Dies waren die Pläne von Lolas Eltern und für diese Pläne ein Kind zu erziehen, war selten eine Frau geeigneter als Lolas Mutter.

II.

Seit jenem Weihnachtstag sind drei Jahre vergangen. Das Kolzower Schloß steht leer. Weißen gehen seit Lola erwachsen ist, im Herbst, gleich nach den Jagden, mit großem Train nach Berlin und bleiben dort, bis das erste zarte Grün des Thiergartens seinen frühlingfrischen Reiz verloren, dann kommen sie für ein paar Wochen nach Kolzow. Frau von Weißen nennt das "ihre stille Zeit", obgleich sie nie unter, oft aber über acht Personen Logirgäste haben; den Schluß des Sommers macht ein Aufenthalt an der See oder im Hochgebirge.

Lola ist mit siebzehn Jahren bei Hof präsentirt, sie geht nun den zweiten Winter aus und wird viel bewundert und gefeiert. Drei Körbe hat sie bereits ausgeheilt: den einen an einen jungen Gardeoffizier mit sehr altem Namen und sehr wenig gefüllter Börse, den zweiten an einen Vertreter der Haute Finance, der ihr mehrere Millionen zu Füßen legen konnte, dessen Wappenschild aber noch in gar zu frischen Farben prangte; der dritte ist vornehm und sehr vermögend und gilt für eine glänzende Partie, aber Lola findet ihn über alle Maßen dumm und hat außerdem ihr Köpfchen darauf gesetzt, mindestens Gräfin zu werden; sie weiß, daß sie schön ist, und mit neunzehn Jahren gefällt ihr das freie, sorgenlose Mädchenleben noch viel zu gut, um es gar so rasch aufgeben zu wollen.

(Fortsetzung folgt.)

8 Tage zur Probeohne Nachnahme versendet die Firma
Walter Kirberg

in Gräfrath-Central bei Solingen dem Einsender dieser Annonce das bereits weltbekannte Fernrohr „Komet“. Preis pro Stück Mk. 5.50 in Etui. 3-4 Meilen klar zeigend, mit 6 achromat. Linsen u. 3 pol. Messing-Auszug, Körper m. solid. Lederbez., alle Theile zum Auseinanderschrauben. Ganze Länge ausgezogen 35 cm., zusammengeschoben 12 cm. — Der Unterzeichn. verpflichtet sich, das Fernrohr „Komet“ 8 Tage nach Empf. in gut. Zustande zu retourniren o. den Betrag v. Mk. 5.50 u. 50 Pf. für Porto dafür einzusenden.

Unterschrift:

Wohnort und
Postbezirk:

Walter Kirberg

Zur
Beachtung!

Von einigen Concurrenten wird. Fernrohre schon zu Mk. 3.20 angeboten, ich mache jedoch darauf aufmerksam, dass solche nicht v. Messing, sondern aus Papier hergestellt sind, auch enthält diese Rohre keine achromatische Linsen, sondern ganz gewöhnliche Gläser.

Umsonst

versende meinen Prachtcatalog. Derselbe enthält die grösste Auswahl in allen Arten Fernrohren, Feldstechern, Operngläsern, sowie Solinger Stahlwaaren und Waffen.

Unter Anderem wurde Fernrohr „Komet“ von der Sternwarte Urania in Berlin, sowie dem Meteorologischen Institut Göttersdorf in Schlesien lobend begutachtet.

F 484

Prima Cervelatwurstund Salami (beste Winterwaare) per Pfund 1.80 Pf. empfiehlt 9678
L. Behrens, Langgasse 5.**P. Enders,****Dampf-Kaffee-Rösterei,**

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Telephon 195.

Telephon 195.

Prima Bezugsquelle**für streng naturell geröstete Kaffees**

per 1/2 Kilo Mk. 1.20 bis Mk. 2.—

Besonders zu empfehlen sind meine

Jede
meiner Kaffee-
sorten
repräsentirtdas Beste,
was für betreffenden
Preis geliefert werden
kann.Keinerlei Gewichts-
belastung durch fremde
Zusätze!Keine Wasser-
beschwerung.Gebr. Java-Kaffees
per 1/2 Kilo Mk. 1.20, 1.70, 1.90.

10059

Beste Auswahl roher Kaffee-Sorten zu billigen Preisen.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. **H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Dhs. 1322**

8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamt geschützt.

Gebrannter Kaffee**mit dem Bären**ein vorzüglicher, preiswürdiger
und ächter Bohnenkaffee, wird
nur allein hergestellt von**P. H. Inhossen,**

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

**Grösste Dampf-Kaffeebrennerei
in Bonn.**

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel;
vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur**Kaffee mit dem Bären!**Zu haben in fast allen besseren Delicatess-
und Colonialwaaren-Handlungen.**Billige Weine.**Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und
nöthiger rascher Räumung meiner Keller
offerire, so lange der Vorrath reicht, zu fol-
genden Ausnahmepreisen:

No.	1 = Bodenheimer . . . M.	Sonst	Jetzt	Sonst	Jetzt
No. 2 = Oppenheimer . . .	—80	—45	—70	—52	
No. 3 = Deidesheimer . . .	1.—	—75	1.10	—90	
No. 4 = Geisenheimer . . .	1.20	1.—	1.25	1.05	
No. 5 = Rüdesheimer . . .	1.50	1.20	1.70	1.40	
No. 6 = Ruenthaler Berg . .	3.—	2.25	—	—	
Regiewein der Stadt Wiesbaden von 1893/95.					
No. 7 = Médoc	1.10	—85	1.12	—92	
No. 8 = St. Emilion	1.20	1.—	1.30	1.08	
No. 9 = St. Julien	1.50	1.20	1.60	1.40	
No. 10 = Château Lamarque (ärztlich empfohlen).	3.—	2.25	—	—	
No. 11 = Cognac	3.50	3.—	—	—	
No. 12 = Cognac vieux (mild)	5.—	4.—	—	—	

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reducirten Ausnahmepreisen. 9070

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet.

P. Wollweber, Weinhandlung,

28. Nicolasstrasse 28, Wiesbaden.

Schlagsahne(Hst. Centrifugensahne) per 1/2 Str. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., Preis 50 Str. vorrätig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt **E. Bargstedt**, Faulbrannenstraße 10. Telephon 907. 6979

Kaufgesuche

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, 2. Kaserstrasse 2, Wiesbaden. 9060

Ich zahle

ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend
getragene Damen-Costüme, Herren-Gleider, Uniformen, als:
Waffenrocke, Hosen etc., Betten, Möbel, ganze Nachlässe, Fracks,
Cylinderhüte etc.

Bei Bestellungen komme pünktlich ins Haus, auch nach auswärts.

S. Landau, Wegergasse 31.

Ausgerangte Teppiche u. dgl. werden gut bezahlt.
Bestellung per Post. Wies. Kellerstrasse 10.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Wegergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberarbeiten, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Gold und
Silber läuft stets zum höchsten Preise.
A. Geizhals, Wegergasse 25. Auf Bestellung k. pünktlich.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk läuft stets zum
höchsten Preise W. Friediger, Goldgasse 10. 6981

Ein Dreirad für einen Jungen zu kaufen gesucht. Näh.
Hochstraße 21 bei Chr. Hardt. 10379

Ein kleines Pferdchen bill. zu kaufen ges. Vierstadt, Schwarzgasse 19.

Obit.

Ertrag von einzelnen Bäumen, Gärten und ganzen Baumstücken zu
kaufen gesucht. Gebrüder Hattmer, Adlerstrasse 61, Part.

Verschiedenes

Die Glückwunsch-Adresse

an

Seine Königl. Hoh. den Großherzog von Baden
liegt zur Unterschrift von heute bis zum 31. August bei
Herrn Kaufmann Schild, Langgasse 3, zur Unterschrift auf.
Die hier wohnenden Badener werden freundlichst eingeladen,
dieselbe möglichst vollständig zu unterschreiben. Die Beiträge zur
Deckung der Kosten nimmt die Einzeichnungsstelle entgegen. 10019

Die Commission.

Reutner Beutenmüller, Dr. Schill.
Pfarrer Veessenmeyer.

Von der Reise zurück.

Dr. Touton. 10284

Ein Ahtel Abonnement, Serie D, Orchestersessel

(sehr guter Platz), abzugeben. Näheres Adolfsallee 20, 2. 10606

Sehr guter Mittagstisch 50 Pf., ev. auch Abend-
essen. Hermannstrasse 12, 2. Beste Empfehlung. 9757

Die Haupt-Agentur

einer eingeführten deutschen Lebens-, Aussteuer- und Volks-Ver-
sicherung (keine Lebensversicherung) ohne ärztliche Untersuchung ist unter
günstigen Bedingungen neu zu besetzen und mit Gehalt und Spesen
verbunden. F 483

Offerten sub J. 2899 an

Maassenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Fernsprech-Anschluss No. 485.

Karl Schipper,

Hof-Photograph,

10142

31. Rheinstrasse 31.

Für Aerzte!

Würde ein älterer beschäftigter Arzt Wiesbadens mit
einer Dame in Verbindung treten zwecks Errichtung einer Anstalt für
Kranke? Einrichtung dazu vorhanden. Offerten unter C. J. 179 an
den Tagbl.-Verlag. 10967

Alle Schreinerarbeiten, sowie das Reparieren, Aufpolieren
u. Mattieren von all. Arten Möbeln u. prompt u. billigst
ausgeführt. Hch. Walther, Schreiner, Kirchhofsgasse 10. 10068

Umzüge

mit Möbelwagen und Federrollen übernimmt in der Stadt und über
Land unter Garantie billigst

Wilh. Blum, Möbel-Transport, Friedrichstraße 37.

Retour-Gelegenheit.



Suche Ladung per
9. Sept. v. Wiesbaden
nach Frankfurt a. M. bei
billigster Berechnung u.
soldesten Bedienung. F 484

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung
in Erinnerung. 9894

Fr. Jos. Lüfner, Hartingstraße 7.

Gardinenspannerei und Feinwäscherei

Emserstrasse 25, Hth. 10086

Billigste und schnellste Bedienung.

Wäsche wird angen., schon u. billig beiorat. Hermannstrasse 8, 1. u. 2.

Geb. Herr mit guten Planieren und angen. Reifern,
Ani. 30r, wünscht mit vermög. Dame vorerst
in Correspondenz zu treten behufs sp. Heirath. Strengste Discretion.
Off. unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 21. August 1896.

Adler.	Feilberg	Werden	Belle vue.	Born, Fr.	Erfurt	Engel.
May.	Lichtenberg-Maassen, Frh.	de Neufville, Rechtsanw. m.	Hebert, m. Fr. Radersdorf	Martin, Fr., Bürgermeister,		m. Begl. - Ständenbühl
Meyer, Reg.-Rath. Breslau	Middelpart	Fam. u. Bed. Amsterdam	Zwei Bücke.	Freund, Kfm. Dresden		
Fabian.	Dannenberg, Kfm., m. Fr.	Wallensteiner, 2 Frh.	Klein.	Hochheim		
Gyse.	Aschersleben	Stuttgart	Haberkorn, Inspector.	Windhausen		
Schultze.	Prehs.	Motel Block.	Fry, Fr.	Diez		
	Vogt, Fr., m. Kind. Coblenz	Losch, Berg-Assessor.	Heusser, Frh. St. Ingbert	Goldener Brunnen		
Alteesaal.	Beitz, Kfm. Berlin	ibbenbüren	Münch, 2 Hrn. Niederrad			
Freese.	Krug, Architect, m. Fr.	Teygenbiat, m. Fr.	Cölnischer Hof.			
Heller, m. Fr. London	Frankfurt	Warschau	Schaap.	Amsterdam		
Bahnhof-Hotel.	Wissemer, Dr.	Schwarzer Bock.	Zivy, Bankier.	Paris		
Ruser, 2 Hrn., Kiste.	Golsenkirchen	Peretz, 2 Frh., Rent.	Dietenmühle.			
Gorn, Assistent, m. Fr. u.	Reuter, Kfm., m. Fr.	Petersburg	Guschall, Rechtsanwalt.	Löwenberg		
Schwester.	Ehrenfeld	Tscharmann, Lieut. Dresden	Kranz, Dr. med.	Barmen		
Brecht.	Merntiner, Dr.	Madack, Bankdir. Leipzig				
Theilberg, Rend. Werden	Siwischitz, m. Fam. u. Bed.	Widelsinski, Kfm. Warschau				
Kiefernauel, Rendant. Cöln	Warschau	Klee.				

Schreiu, Rent, m. Fr. Stuttgart	Hotel Kaiserhof.	Hotel du Nord.	Rosenhain, Fr. Hannover	Loeff, m. Fr. Enschede
Mann, Kfm. Frankfurt	Stevenson, m. Fr. Calais	Nassau, Paris	Epstein, Berlin	Moll, m. Fam. Utrecht
Loonen, Kfm. Heidelberg	Heymann, Kfm., m. Fr. Crefeld	Schwerdtfeger, m. Fr. Hameln	Rose.	Grashof, Fabrikdr., m. Fr. Berg-Gladbach
Eiseck, Kfm. Dresden	Hess, m. Fr. New-York	Nonnenhof.	Hughes, Frl. England	Esche, Stadtr., m. Fr. Leipzig
Eiseck, Fr. Dresden	Doctor, Fr. New-York	Voss, Kfm. Köln	Cartwright, Frl. England	van Vosselaar, Advokat, m. Fr. Antwerpen
Hein, Kfm. Berlin	Salberg, Rechtsanw., m. Fr. Petersburg	Buchholz, Kfm. Bochum	Mittchel, London	Artroye, m. Fr. Antwerpen
Eisenbahn-Hotel.	Turner, m. Fr. England	Kramer, Kfm. Walldorf	Essington Hughes, London	Holmers, Kfm. Lennep
Outshopp, Fr., m. Sohn. Rotterdam	Jacobs, m. Fr. Liverpool	Langgiets, Kfm. Düsseldorf	Breslauer, Rechtsanw., Dr., m. Fr. Breslau	Terrotte, Ingen., m. S. Genf
Preusse, Eschwege	Ashley, m. Fam. England	Colim, Dr. med., m. Fr. Lüttich	Fitz Clarence, Lady, England	Backerecka, Amsterdam
Brammer, Hagenau	Klausner, Fr., m. Fam. Milwaukee	Gregoire, Advokat, Dr., m. Fr. Lüttich	Fitz Clarence, 2 Frl. England	Davis, Cleveland
Woneforte, Berlin	Pego, Berlin	Otto, Stadtrath, m. Sohn. Lüttich	Eustace, Frl. England	Schuyler, Pana
Blackmann, Secr. Veilbert	Hotel Karpfen.	Smits, Kfm., m. Fr. Amsterdam	Weisser Schwan.	Davis, m. Fr. Cleveland
Weil, Kfm. Hechingen	Müller, cand. jur. München	Köhler, Kfm. Erfurt	Altschul, Fr. Frankfurt	Bösch, Klausenburg
Smit, Secretär, m. Fr. Amsterdam	Müller, cand. med. München	Neufeld, Kfm. Nordhausen	Hotel Schweinsberg.	v. Puttkammer, Offiz. Metz
Junker, Springersbach	Schütter, m. Fr. Münster	Moses, Kfm. Hamburg	Müller, Prof., Prag	Schiffner, Frl. Wien
Göbel, Crettnach	Wocht, Marburg	Jockisch, Kfm. Görlitz	Werder, Kfm., m. Fr. Berlin	Schuffner, Frl. Wien
Meyer, Kfm. Stadthagen	Loding, Kfm. Hanau	Metzler, Rechtsanw., m. Fr. Greifswald	Litzinger, Kfm., m. Fr. Düsseldorf	Hotel Vogel.
Arzberger, Fabrikant, Köln	Röner, Fr. Mannheim	Engstfeld, Kfm., m. Fr. Werden	Ludwig, Kfm., m. Fr. Düsseldorf	Dee, Dr. Dordum
Sabel, Kfm., m. Fr. Berlin	Goldene Kette.	Hotel du Parc und Bristol.	Litzinger, Erbarch	Schmihausen, Fr., m. 2 K. Köln
Zum Erprin.	Otterson, Kfm., m. Fr. B.-Baden	van Sorgen, Utrecht	Schmidt, Kfm., m. Fr. Dresden	Fleissig, Fr. Köln
Freitag, Kfm. Wetzlar	Reinkard, Gimbshheim	Calman, m. Fam. New-York	Spiegel.	Nachbar, Kfm. Metz
Norolt, Köln	Heilheker, Kfm. Giessen	van Embden, m. Fr. Arnheim	Levi, Prov.-Rabbiner, Dr. m. Begl. Giessen	Ritter, Kfm. Berlin
Norolt, Frl. Köln	Goldene Krone.	ten Brummeler, Fr. Arnheim	Cab. Strassburg	Eitel, Gymn.-Lehr. Weiburg
Lens, Frl. Carlsruhe	Haase, Stadtrath, m. Fr. Rathenow	Pfälzer Hof.	Hillenkamp, Fr. Baurath. Dinislaen	Lautz, Dr. Petersburg
Frey, Frl. Frankfurt	Diderich, Kfm. Hanau	Fry, Königsstein	Louis, Kgl. Bez.-Thierarzt. Neustadt	Viebahn, Heddersdorf
Mittelberger, Kfm. Stuttgart	Hotel Kronprinz.	Kleins, m. Fam. London	Tannhäuser.	Harsy, Frl. Hannover
Krebs, Fr. Frankfurt	Heilbronn, Kfm., m. Fr. Laupheim	Kötter, Kfm. Oberau	Heider, Kfm. Berlin	Breunig, Kfm. Würzburg
Hartmann, Kfm. Dortmund	Hirschberg, Fr. Gutenow	Füller, Frl. Frankfurt	Heyse, Brüssel	Viebahn, Fr. Neuwied
Pohl, Lorchhausen	Hoffmann, Frl. Königshofen	Schulze, Magdeburg	Heyse, Gand	Merklin, Fr., m. Tocht. St. Louis
Carlo, Surmo	Mellis, Frl. Carlsruhe	Walter, m. Fr. Frankfurt	Heymann, Kfm. Coblenz	Fener, m. Fam. Kaiserslautern
Europäischer Hof.	Joseph, Kfm., m. Fr. London	Brüggemann, m. Fr. Leipzig	Worringen, Kfm., m. Fr. Köln	Hotel Weiss.
Hertel, Fbkb. Werda	Epstein, Kfm. Lodz	Keller, Griesheim	Reichert, Fabr., m. Fr. Hannover	Bader, Rittmstr. z. D., m. Schwest. Bautzen
Krause, Frl. Werda	Narraway, stud. chem. Heidelberg	Fuhr, Pforzheim	Kasak, Fr. Russland	v. Keussel-Zentsch, Freiherr. Schlesien
Knaus, Fr., Prof. Berlin	Sonnenberg, Kfm. Selters	Zimmet, Kfm., m. Fam. Halle	Schwartz, Fr. Russland	Roeland de Wilde, m. Fin. Amsterdam
Knaus, Frl. Berlin	Weisse Lilien.	Quisisana.	Schwartz, Frl. Russland	Thebaert, Brugge
Meyer, Fr. Mannheim	Schreiber, Fr. Würzburg	Hambrock, Fr. Altona	Postenwieder, Kfm., m. Fr. Düsseldorf	Rayz, Justizrath. Colmar
Buxbaum, Fr. Frankenthal	Hartlieb, Fr. Würzburg	Hambrock, Frl. Altona	Hansen, Kfm. Hamburg	Sternberg, Kfm. Limburg
Reinecke, Dr. med. Hannover	Schröder, Fabr. Nürnberg	Wade, m. Fam. u. Gouvern. New-York	Veit, Kfm. N.-Lahnstein	Branekars, Prof., m. Fr. Gand
Grüner Wald.	Strebel, Fr., m. T. Mögeldorf	Humphreys, Fr. Princeton	Löwenthal, Dr. med. Magdeburg	In Privathäusern:
Bocha, Kfm. Köln	Dambitsch, Frankfurt	Humphreys, Princeton	Löwenthal, Kfm. Freiburg	Kuranstalt Dr. Abend.
Goebel, Kfm. Köln	Taubmann, Insp. Pirna	Tindal, Fr., Baron. Amsterdam	Goffeneg, Kfm. London	von Uhmman, geb. Frelin d'Orville von Löwenchau, Fr. Stettin
v. Stieckinsky, Stud. Belgien	Hotel Mehl.	Schulze-Berge, Bonn	Tannus-Hotel.	Merzbach, Kfm. Maynburg
Wittkopf, Kfm. Leipzig	Glodny, Kfm. Kattowitz	Rhein-Hotel.	Hille, Kfm., m. Fr. Dresden	Pension Internationale.
van der Laub, Fabr. Harlem	Flum, Kfm., m. Fr. Würzburg	Billen, Ingen. Haag	Dolez, Präsident, Dr. Mons de Graaf, Kfm., m. Fr. Alkmaar	Cosel, Fr. New-Castle
de Watson, Fabr. Rotterdam	Michels, Kfm., m. Fr. Cassel	Linde, Ingen. Haag	Mann, Dr. med. Dresden	Cosel, Frl. New-Castle
Köte, Ründenscheid	Junger, Kfm. Essen	Dafano, Ingen. Haag	Mann, Fr., Rent. Dresden	Foster, Frl. Sunderland
Frammelt, Kfm. München	Hagenberg, Kfm. Essen	Schlegel, Fr., m. Tocht. Baltimore	Godchoux, Ingen. Lüttich	Foster, Reverd. Richmond
Neuhaus, Düsseldorf	Bock, Kfm. Essen	Scott, Kfm. London	Thierry, Kfm. Luxemburg	Kellerstrasse 7.
Morgon, Düsseldorf	Schäferle, Kfm. Stromberg	Lee Hudson, New-Castle	Brasseur, Frl. Rent. Luxemburg	Schmid, Oberlehrer. Weingarten
König, Kfm. Düsseldorf	Hotel Minerva.	Stanton, Fr. New-Castle	v. Bonin, 2 Hrn. Freiburg	Pension Margaretha.
Wegener, Düsseldorf	Gideon, Fr., Rent, m. S. New-York	Spämann, m. Fam. Philadelphia	v. Bonin, Fr., Bar. Freiburg	Blessig, Frl. England
Hoffmann, Kfm. Heilbronn	Jastrzenbski, Hauptm. Metz	Droyer, Kfm. Boitmen	Schagiers, Rent, m. Fr. Brüssel	Albers, Fr., Senat. Bremen
Forster, 2 Frl. Heilbronn	Wittje, Hauptm., m. Fr. Wandsbeck	Dürsel, Boitmen	Carlson, Ingen. Mailand	Wagner, Frl. Bremen
Soul, Frl. Ruhleben	Puder, Hauptm. Köln	Pottgen, Ger.-Assessor, m. Fr. Ahrweiler	Magni, Ingen. Mailand	Bennett, Fr. London
Kappler, Ruhleben	Nassauer Hof.	Price, m. Fr. Cheltenham	Wasserang, Kfm. Berlin	Bigot, Fr. Paris
Hofmann, Leipzig	v. d. Burg, Kfm., m. Fr. Utrecht	Kühlwein, Weinhdtr. Trier	Herzog, Fabr. Heidenheim	de Mare, Frl. Paris
Beck, m. Fr. Danzig	Batham, m. Fr. Manchester	Schmitz, m. Fr. Frankfurt	Gysen, Kfm. Antwerpen	de Coninck, Frl. Paris
Hotel zum Mahn.	v. Roggen, Fr. Nymwegen	Mayer, Berlin	de Bien, Fabr. Brüssel	Caillatte, Frl. Paris
Baumbach, m. Fr. Eisenach	Jents, Fr., Dr. Nymwegen	Frhr. v. Nyvenheim, Offiz. Potsdam	Saal, Rent. Bonn	Pension Mon-Repos.
Anthes, Frl. Diedenberg	v. Voer, m. Fr. Amsterdam	Ritter's Hotel garni und Pension.	Chemar, Rent, m. Fr. Brüssel	Georgier, Fr., m. T. Buffalo
Siper, Berlin	v. Schutzbar, Fr. Baron. Hohenhaus	Bäuchle, O.-Lehr., m. Fam. Oscherndorf	v. Blumenstein, Baron, m. Fr. Wahlenhausen	Georgier, Frl. New-York
Rothenberger, Nürnberg	Nicolei, m. Bed. Weinheim	Gerbner, Frankfurt	Dutru, Kfm. Luxemburg	Dhue, Frl. New-York
Hotel Hoppel.	Steidel, Fr., m. Tocht. Friedenau	Witsen-Elias, Fr. Gravenhage	Brau, Rent. Luxemburg	Villa Nizza.
Schmidt, m. Fr. Erfurt	Suszezewski, m. Fr. Warschau	Witsen-Elias-de-Ranitz, Gravenhage	Friedlander, Kfm., m. Fam. Petersburg	Stirling, m. Fr. Nairo
Thun, m. Fr. Crefeld	Villa Nassau.	Troeger, Kgl. Berggrath. Schneeberg	Hallen, Rent, m. Fam. London	Nerostrasse 20.
Kern, m. Schwest. Crefeld	Baron v. Korff, General. Berlin	Kruschwitz, Fabrikant. Ronneburg	Hotel Victoria.	Koch, Fr., Decan. Regensburg
Baumann, Gelnhausen	Ritter von Augustynowicz. Lemberg	Römerbad.	v. Delden, Dr. med., m. Fam. Enschede	Erythropel, Frl. Lehrerin. Eichenberg
Nacken, m. Fr. Barmen	Rosenfield, m. Fam. Chicago	Hotel National.	Cohp, Kfm. Berlin	Park-Villa.
Rauscher, Stud. Regensburg	Swabacker, m. Fam. Lemberg	Schaitertsk, Fr. Ungarn		Heymann, Fr. Berlin
Jacobi, Geh. Rath u. Apoth., m. S. Hannover	Schöller, Fbkb. Chicago	Schaffartsk, Frl. Ungarn		Bushe, Oberst, m. Fam. England
Hotel Hohenzollern.	Weidner, Dr. med. Düren			Fobbs, Frl. England
Freund, Fbkb., m. Fr. Hagen	Hösch, Fbkb. Düren			Robins, Frl. England
Vier Jahreszeiten.	Hotel National.			Villa Royale.
White, Rent, m. Fr. Brighton	Schaitertsk, Fr. Ungarn			Dieseldorf, m. 2 T. London
Clark, Rent, m. Fr. Brighton	Schaffartsk, Frl. Ungarn			Wilhelmstrasse 38.
Baumann, Fr., Rent. Warschau				Hoos, Frl. Leyden
Pension und Hotel Kaiserbad.				Kuyper, Frl. Leyden
Farecol, Rechtsanw. Berlin				
Deventer, Pfarrer. Tenpitz				
v. Bergen, Lieut. Paderborn				
v. Heidenreich, Fr. Petersburg				
Haverbeck, Fr. Hannover				
Stolz, Lieut. Perleburg				

Ludwig Kopp's

Ideal-Schulstiefel

ist das Ideal einer Fussbekleidung für Knaben und Mädchen.

Vorzüge: Naturgemässe, nach dem Fusse gearbeitete Leistenform. — Bequemes Passen. — Kein Verderben der Füsse mehr. — Englische Sohlleder-Spitzen verhindern das Durchstossen des Oberleders an der Spitze. — Bestes Material. — Grösste Haltbarkeit. 10041

Für die Qualität jedes einzelnen Paares wird garantirt.

Alleinige Niederlage bei

F. Herzog,

Wiesbaden,

Langgasse 44,
Ecke Webergasse.

Marktstrasse 19 a,
Ecke Grabenstrasse.

44. Jahrgang. 1896.

Jana jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

„Sie sagen im Abiturientenexamen. Es war der letzte Tag und die letzte Stunde: Mathematik. Erstgünstig Ansehens saß der Schülerrath, ein sehr gefürchteter Mann, ein Bein über das andere geschlagen, vor dem Katheder und wart, als ob ihm das Alles nichts angehe, was da geschehn und gerechnet wurde, und mit nervöser Hast folgten die Fragen des Mathematik-Professors der Hand des Oberexaminers, der heftig mit der Kreide auf der großen Tafel arbeitete, während ihm die heißen Schweißtröpfchen von der Stirn liefen. Jetzt ließ er die Hand sinken und blickte nach hülflos auf sich.“

„Nun?“ rief der Professor hastig. „Friedrich, können Sie nicht weiter? Bestimmen Sie sich doch.“

„Es war ein stattlicher Bursch mit hellen blauen Augen, der da an der Tafel stand, und der neue Abiturientenfrack schloß den kräftig strammten Gesellen gut, der in diesem Augenblick lange nicht so unternehmungsfreudig ansah wie sonst, wenn er, die tolle Mühe fast aus's Ohr geräth, durch die Straßen der kleinen Stadt gewandert war, eine bekannte und gern gesehene Gestalt und von den jüngeren Mädchen sehr umschwärmt.“

„Wenn wir nun die Tangente —“

„Unschicklich fort. — Der Professor wurde noch röther und schloß den Mund auf, um eine Lobfünfte gegen den Geist der Mathematik im Augenblick der Geburt zu stiften — da schloß der Schülerrath den Blick und sagte langsam: „Ich denke, Sie hören auf; die jungen Leute sind fast mitgenommen.“

„Nun, Friedrich war die Kreide mit kräftigem Schwung in den Kasten, sich tief vor dem Schülerrath verneigend, und um den frischen Mund spielte ein Rätheln, das sagte: „Ich danke Dir, mein Leben!“

„Treten wir gleich zur Konferenz zusammen!“ sprach der Schülerrath, sich erhebend.

„Herr Direktor, wollen Sie die anderen Herren bitten!“

„Sie warten im Konferenzzimmer!“

Ihnen noch einmal ein — zieren Sie sich doch nicht! Die Flasche hier gehört Ihnen, ich kann sie doch keinem angebrochen vorsetzen — nun, heute soll Ihnen das hingehen.

„Nun noch einmal ein — geben Sie sich doch nicht! Die Flasche hier gehört Ihnen, ich kann sie doch Keinem an- gebrochen vorsetzen — nun, heute soll Ihnen das hingehen. Und nun eine Bitte, aber sehr leicht! Ihnen das —“

Circus Jaesly-Lee.
Gute Connabn, am 22. August, Montag 8 Uhr
Gale-Gröpfung-Verstellung.

Bestandig naar Ruyter, Schell, Zaanen & Zwart, Eerste Luitenant der Infanterie der Militairen.

Euldinga-Grub,
 den Verrechten Grubebereid mit Hingebend vorgebracht von gelamten
 (Gefallen).

Goffertvrouwe 7 Uhr. Keim des conca 7 1/2 Uhr.

[illegible]

zu allen Vorstellungen billig, und zwar 1. Tuschende Vorgen 30 gr., 2. Tuschende 20 gr., 3. Tuschende 1. Platz 15 gr., 1. Tuschende 2. Platz 10 gr., Sub im dritten bis vierten zu haben.
Sonntag, den 23. August c.:
2 große Gala-Vorstellungen 2
Freitag 4 und Samstag 3 Uhr.
Zu beiden Vorstellungen gleich abendliches reichhaltiges Programm.

Sonnenberger Kirchweibe.
 Zu den besprochenen singendlichen, welche am Sonntag, den 22. und Montag, den 23. August, stattfinden, habe ich mein ganzes Verdicten stüthlich bei eurer Veranstaltung herzlich empfunden.
 Von Schiedsmitteln 4 Thor an!
 10417

Große Saugpumpe.
 Eschborn
 Jacob Stengel, „Zum Pfaffensteele“.

Tages-Kalender des
Samstag, den 2
Heute- und Morgen-Ausgang.

[illegible][illegible][illegible]

Münzer
Wald- und Büchel-Halle
41/43, Markstraße 41/43.
Täglich früh geöffnetes Büchel-
Hallen- und Wald-Hallen-Verkauf.

Wirtschaftliche - Öffentliche

Familien-Nachrichten

Dankagung
 Allen Theilhabern, welche unsrer nun in Gott ruhenden
 Eltern, guten Willen,
 104003

Frau Susanne Maas, Witwe,
inhabend ihrer Eigenthum zu Liebenell zur *Edel* finkeln, somit
den *Edel* finkeln *Edel* finkeln *Edel* finkeln *Edel* finkeln *Edel* finkeln
die *Edel* finkeln *Edel* finkeln *Edel* finkeln *Edel* finkeln *Edel* finkeln
sic zur *Edel* finkeln *Edel* finkeln *Edel* finkeln *Edel* finkeln *Edel* finkeln
Die trauernden Hinterbliebenen.

Mischadener Tagblatt
August 1896.
Vertheilungen, Subscribenten und bezgl.

1. 1 Liter 2. 1/2 Liter 3. 1 Liter 4. 1/2 Liter
 5. 1 Liter 6. 1/2 Liter 7. 1 Liter 8. 1/2 Liter
 9. 1 Liter 10. 1/2 Liter 11. 1 Liter 12. 1/2 Liter
 13. 1 Liter 14. 1/2 Liter 15. 1 Liter 16. 1/2 Liter
 17. 1 Liter 18. 1/2 Liter 19. 1 Liter 20. 1/2 Liter
 21. 1 Liter 22. 1/2 Liter 23. 1 Liter 24. 1/2 Liter
 25. 1 Liter 26. 1/2 Liter 27. 1 Liter 28. 1/2 Liter
 29. 1 Liter 30. 1/2 Liter 31. 1 Liter 32. 1/2 Liter
 33. 1 Liter 34. 1/2 Liter 35. 1 Liter 36. 1/2 Liter
 37. 1 Liter 38. 1/2 Liter 39. 1 Liter 40. 1/2 Liter
 41. 1 Liter 42. 1/2 Liter 43. 1 Liter 44. 1/2 Liter
 45. 1 Liter 46. 1/2 Liter 47. 1 Liter 48. 1/2 Liter
 49. 1 Liter 50. 1/2 Liter 51. 1 Liter 52. 1/2 Liter
 53. 1 Liter 54. 1/2 Liter 55. 1 Liter 56. 1/2 Liter
 57. 1 Liter 58. 1/2 Liter 59. 1 Liter 60. 1/2 Liter
 61. 1 Liter 62. 1/2 Liter 63. 1 Liter 64. 1/2 Liter
 65. 1 Liter 66. 1/2 Liter 67. 1 Liter 68. 1/2 Liter
 69. 1 Liter 70. 1/2 Liter 71. 1 Liter 72. 1/2 Liter
 73. 1 Liter 74. 1/2 Liter 75. 1 Liter 76. 1/2 Liter
 77. 1 Liter 78. 1/2 Liter 79. 1 Liter 80. 1/2 Liter
 81. 1 Liter 82. 1/2 Liter 83. 1 Liter 84. 1/2 Liter
 85. 1 Liter 86. 1/2 Liter 87. 1 Liter 88. 1/2 Liter
 89. 1 Liter 90. 1/2 Liter 91. 1 Liter 92. 1/2 Liter
 93. 1 Liter 94. 1/2 Liter 95. 1 Liter 96. 1/2 Liter
 97. 1 Liter 98. 1/2 Liter 99. 1 Liter 100. 1/2 Liter

Strömungen (Wellenlängen)	Wellenlängen	Strömungen	Wellenlängen
1. ...	741,9	743,3	743,4
2. ...	741,9	743,3	743,4
3. ...	741,9	743,3	743,4
4. ...	741,9	743,3	743,4
5. ...	741,9	743,3	743,4
6. ...	741,9	743,3	743,4
7. ...	741,9	743,3	743,4
8. ...	741,9	743,3	743,4
9. ...	741,9	743,3	743,4
10. ...	741,9	743,3	743,4
11. ...	741,9	743,3	743,4
12. ...	741,9	743,3	743,4
13. ...	741,9	743,3	743,4
14. ...	741,9	743,3	743,4
15. ...	741,9	743,3	743,4
16. ...	741,9	743,3	743,4
17. ...	741,9	743,3	743,4
18. ...	741,9	743,3	743,4
19. ...	741,9	743,3	743,4
20. ...	741,9	743,3	743,4
21. ...	741,9	743,3	743,4
22. ...	741,9	743,3	743,4
23. ...	741,9	743,3	743,4
24. ...	741,9	743,3	743,4
25. ...	741,9	743,3	743,4
26. ...	741,9	743,3	743,4
27. ...	741,9	743,3	743,4
28. ...	741,9	743,3	743,4
29. ...	741,9	743,3	743,4
30. ...	741,9	743,3	743,4
31. ...	741,9	743,3	743,4
32. ...	741,9	743,3	743,4
33. ...	741,9	743,3	743,4
34. ...	741,9	743,3	743,4
35. ...	741,9	743,3	743,4
36. ...	741,9	743,3	743,4
37. ...	741,9	743,3	743,4
38. ...	741,9	743,3	743,4
39. ...	741,9	743,3	743,4
40. ...	741,9	743,3	743,4
41. ...	741,9	743,3	743,4
42. ...	741,9	743,3	743,4
43. ...	741,9	743,3	743,4
44. ...	741,9	743,3	743,4
45. ...	741,9	743,3	743,4
46. ...	741,9	743,3	743,4
47. ...	741,9	743,3	743,4
48. ...	741,9	743,3	743,4
49. ...	741,9	743,3	743,4
50. ...	741,9	743,3	743,4
51. ...	741,9	743,3	743,4
52. ...	741,9	743,3	743,4
53. ...	741,9	743,3	743,4
54. ...	741,9	743,3	743,4
55. ...	741,9	743,3	743,4
56. ...	741,9	743,3	743,4
57. ...	741,9	743,3	743,4
58. ...	741,9	743,3	743,4
59. ...	741,9	743,3	743,4
60. ...	741,9	743,3	743,4
61. ...	741,9	743,3	743,4
62. ...	741,9	743,3	743,4
63. ...	741,9	743,3	743,4
64. ...	741,9	743,3	743,4
65. ...	741,9	743,3	743,4
66. ...	741,9	743,3	743,4
67. ...	741,9	743,3	743,4
68. ...	741,9	743,3	743,4
69. ...	741,9	743,3	743,4
70. ...	741,9	743,3	743,4
71. ...	741,9	743,3	743,4
72. ...	741,9	743,3	743,4
73. ...	741,9	743,3	743,4
74. ...	741,9	743,3	743,4
75. ...	741,9	743,3	743,4
76. ...	741,9	743,3	743,4
77. ...	741,9	743,3	743,4
78. ...	741,9	743,3	743,4
79. ...	741,9	743,3	743,4
80. ...	741,9	743,3	743,4
81. ...	741,9	743,3	74

1220. August: mofte, normale Exemptions, fridmefte Siegel, blinb-
 1221. August: Gonorrhoea, 4 Uhr 56 Uhr. Gonorrhoea, 7 Uhr 8 Uhr

[illegible]

Gelehrter Sterb. in Bremen.
ab. Doppelhauben-Zweihüßler, Minuta Sicula, von Hagenow, postum am 20. August 5. über Worren, Sigab. f. 350.

[illegible]

1. Belgien	Belgien
2. Serische	Serbien
3. Drebau	Dobruja
4. Doin	Dobruja
5. Gerd	Gerd
6. Gerd	Gerd
7. Gerd	Gerd
8. Gerd	Gerd
9. Gerd	Gerd
10. Gerd	Gerd
11. Gerd	Gerd
12. Gerd	Gerd
13. Gerd	Gerd
14. Gerd	Gerd
15. Gerd	Gerd
16. Gerd	Gerd
17. Gerd	Gerd
18. Gerd	Gerd
19. Gerd	Gerd
20. Gerd	Gerd
21. Gerd	Gerd
22. Gerd	Gerd
23. Gerd	Gerd
24. Gerd	Gerd
25. Gerd	Gerd
26. Gerd	Gerd
27. Gerd	Gerd
28. Gerd	Gerd
29. Gerd	Gerd
30. Gerd	Gerd
31. Gerd	Gerd
32. Gerd	Gerd
33. Gerd	Gerd
34. Gerd	Gerd
35. Gerd	Gerd
36. Gerd	Gerd
37. Gerd	Gerd
38. Gerd	Gerd
39. Gerd	Gerd
40. Gerd	Gerd
41. Gerd	Gerd
42. Gerd	Gerd
43. Gerd	Gerd
44. Gerd	Gerd
45. Gerd	Gerd
46. Gerd	Gerd
47. Gerd	Gerd
48. Gerd	Gerd
49. Gerd	Gerd
50. Gerd	Gerd
51. Gerd	Gerd
52. Gerd	Gerd
53. Gerd	Gerd
54. Gerd	Gerd
55. Gerd	Gerd
56. Gerd	Gerd
57. Gerd	Gerd
58. Gerd	Gerd
59. Gerd	Gerd
60. Gerd	Gerd
61. Gerd	Gerd
62. Gerd	Gerd
63. Gerd	Gerd
64. Gerd	Gerd
65. Gerd	Gerd
66. Gerd	Gerd
67. Gerd	Gerd
68. Gerd	Gerd
69. Gerd	Gerd
70. Gerd	Gerd
71. Gerd	Gerd
72. Gerd	Gerd
73. Gerd	Gerd
74. Gerd	Gerd
75. Gerd	Gerd
76. Gerd	Gerd
77. Gerd	Gerd
78. Gerd	Gerd
79. Gerd	Gerd
80. Gerd	Gerd
81. Gerd	Gerd
82. Gerd	Gerd
83. Gerd	Gerd
84. Gerd	Gerd
85. Gerd	Gerd
86. Gerd	Gerd
87. Gerd	Gerd
88. Gerd	Gerd
89. Gerd	Gerd
90. Gerd	Gerd
91. Gerd	Gerd
92. Gerd	Gerd
93. Gerd	Gerd
94. Gerd	Gerd
95. Gerd	Gerd
96. Gerd	Gerd
97. Gerd	Gerd
98. Gerd	Gerd
99. Gerd	Gerd
100. Gerd	Gerd

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Stüffter Götterheim, Kapellenstraße 1,
 Einfuß, Stücks 7 Lbr: Stenographisch. Stille Kasse, Sonntag
 18. Sonntag nach Pfingsten, Vormittags 11 Uhr: Gel. Kasse. Große
 Kasse, Stücks 7 Lbr: Stenographisch. Keine Kasse.
 Donnerst., Maria Himmelfahrt, Vormittags 11 Uhr: Gel. Kasse.
 Große Kasse.

Evangelical Church Services.
August 22, XII. Sunday after Trinity, 8, 30 Holy Communion, 11. Morning Prayer, 4.30.
Monday, 23, First Sunday in September, 8, 30 Holy Communion, 11. Morning Prayer, 4.30.
August 28, Friday, 9, 10 Evening Prayer, H. W. Foster, A. Kling Chapman.

Kurbau zu Wiesbaden.
Sonntag, 22. August 1906,
Neckentruhe, 4 Uhr.

Abonnements - Concert
des stiftlichen Kirchenchores
Herrn **Reinhold Schürmann**, Organist des Concertsaales

1. Der Alpenflieger, Maresch	Kiefer-Bahn.
2. Convent-Overwintter, Canoll	Forstall.
3. Salsdalen	Hilfer.
4. Eselstamms-Walzer	Waldesfeld.
5. Ronde capriccioso I.	Menschelstamm.
6. Vorpriel aus „Dianthol“	Bizet.
7. Pizicchi	Gittel.
8. Selection aus „Der Mikado“	Sullivan.

Abende 8 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters
Herrn **Hermann Strauer**.

1. Polonaise	Trachtenb.
2. Ouverture zu „Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien“	Sopk.
3. Mariäheuer, Viennamarsch	Trachtenb.
4. Ouverture zu „Die Däumling“	Sopk.
5. Die Däumling, Balletmusik	Trachtenb.
6. Rausch, b) Dörfchen	Trachtenb.
7. Ouverture zu „Die Däumling“	Sopk.
8. Die Däumling, Balletmusik	Trachtenb.

Königliche Schauspiele.

Eröffnung, den 22. August.
108. Vorstellung.
Neu einbringt:

..... Harnitzky aus „Cavaliers italien.“
..... Masegón.
..... Porquero aus „Der Obersteiger.“
..... Zeller.

[illegible][illegible][illegible]